



Russische Münzen und Medaillen

AUKTION 222
31. Oktober 2012 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 9101)

RUSSLAND, KAISERREICH
Zarin Anna, 1730-1740.
1/2 Rubel (Poltina) 1735,
Moskau, Münzhof Kadashevsky.
Bitkin 163 var.; Diakov 3 var.

AUKTION 222



Russische Münzen und Medaillen

ZEIT	Mittwoch, 31. Oktober 2012 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)541 60 96 633
AUKTIONS-FAX	+49 (0)541 60 96 634

Auktionen 219-222, 30./31. Oktober 2012

30. OKTOBER 2012	Auktion 219 Schweden und seine Besitzungen Die Sammlung Julius Hagander, Teil 4 Auktion 220 300 Raritäten aus Hessen Die Sammlung Mercator
30./31. OKTOBER 2012	Auktion 221 Sammlung Vogel, Hamburg, u. a. Teil 3: Goldraritäten aus sechs Jahrhunderten europäischer Geschichte Teil 4: Hamburger Münzen und Medaillen - Geprägte Geschichte in Gold
31. OKTOBER 2012	Auktion 222 Russische Münzen und Medaillen

Zeitplan/Timetable

Auktion 219
Schweden und seine Besitzungen
Die Sammlung Julius Hagander, Teil 4

Dienstag, 30. Oktober 2012
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 7001 bis Nr. 7377

Auktion 220
300 Raritäten aus Hessen
Die Sammlung Mercator

14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Nr. 7501 bis Nr. 7800

Auktion 221
Sammlung Vogel, Hamburg, u. a.

16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Nr. 8001 bis Nr. 8371

Teil 3:
Goldraritäten aus sechs Jahrhunderten
europäischer Geschichte

Teil 4:
Hamburger Münzen und Medaillen -
Geprägte Geschichte in Gold

Mittwoch, 31. Oktober 2012
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 8401 bis Nr. 8914

Auktion 222
Russische Münzen und Medaillen

14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Nr. 9001 bis Nr. 9591

Sehr geehrte Münzfreunde/Dear Coin Collectors,

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unseren neuen Auktionskatalogen und hoffe, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung. Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

I wish you a lot of pleasure with our new auction catalogues and I hope you will find a few additional items for your collection. As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Mit herzlichen Grüßen/With warm regards

Fritz Rudolf Künker



Fritz Rudolf Künker

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.



GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.



ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.



eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.



ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.





KUENKER.DE
SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



Hauptsitz in Osnabrück

Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgen.

Auction lots may be viewed by appointment only.

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: service@kuenker.de

USt-IdNr./VAT-No: DE256270I81



Standorte/Locations

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG

Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß

Tel. +49 (0)89 242 198 38, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen

Tel. +49 (0)89 242 16 990, frank.richardsen@kuenker.de



BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto

Tel. +49 (0)30 247 248 91, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe

Tel. +49 (0)541 96 20 20, roland.trampe@kuenker.de



KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber

Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber

Tel. +49 (0)7531 28 44 69, michael.autengruber@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov

I7. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov

Tel. +42 (0)603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG

Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker

Tel. +41 (0)44 225 40 90, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.

Lyalin pereulok dom 9, str. 1, of. 3, 105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov

Tel. +7 (495) 589 56 10, aleksey.onchukov@kuenker.de



DEUTSCH



Ulrich Künker
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
Gebührenfrei: 0800 58 36 537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95 % of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

FRANCAIS



Alexandra Elflein, M. A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20
Facs. +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti più importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al più presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterà l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di riferimento il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterà a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al più tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i più attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con più di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierà volentieri come farci avere le Sue monete nel modo più sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al più tardi 5 settimane prima dell'asta riceverà una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverà la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverà l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M.A.
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30

RUSSKIJ



Anastasija Koepsell
Russkij, Deutsch



Dzmityr Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20
Факс: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референс – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год – эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Michael Otto
Deutsch, English

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

INHALT AUKTION 222

	Nr.	Seite
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN	9001 - 9591	15 - 105
Kaiserreich	9001 - 9523	15 - 97
Zar Alexei Michailowitsch, 1645-1676	9001 - 9008	15 - 16
Russische Gegenstempel von 1655 (Jefimki) auf europäischen Talern	9001 - 9008	15 - 16
Zar Peter I., der Große, 1682-1725	9009 - 9056	17 - 25
Silbermünzen		
aus dem Moskauer Münzhaus Kadashevsky	9009 - 9022	17 - 19
Silbermünzen		
aus dem Roten Münzhaus in Moskau	9023 - 9039	19 - 22
Zwei Sonnenrubel		
aus der Münzstätte St. Petersburg	9040 - 9041	22
Kupferprägungen		
aus dem Moskauer Münzhaus Naberezhny	9042 - 9048	22 - 23
Zwei Kupferkopeken		
aus dem Moskauer Münzhaus Kadashevsky	9049 - 9050	23
Medaillen des Zaren Peter I.	9051 - 9056	23 - 25
Zarin Katharina I., 1725-1727	9057 - 9069	25 - 27
Silbermünzen		
aus dem Roten Münzhaus in Moskau	9057 - 9062	25 - 26
Silbermünzen		
aus der Münzstätte St. Petersburg	9063 - 9068	26 - 27
Ein Kupfer- 5 Kopeken-Stück		
aus dem Roten Münzhaus in Moskau	9069	27
Zar Peter II., 1727-1730	9070 - 9083	27 - 29
Zwei Rubel		
aus dem Roten Münzhaus in Moskau	9070 - 9071	27 - 28
Silbermünzen		
aus dem Moskauer Münzhaus Kadashevsky	9072 - 9081	28 - 29
Silbermünzen		
aus der Münzstätte St. Petersburg	9082 - 9083	29
Zarin Anna, 1730-1740	9084 - 9110	30 - 34
Silbermünzen		
aus dem Moskauer Münzhaus Kadashevsky	9084 - 9101	30 - 32
Silbermünzen		
des Roten Münzhauses in Moskau	9102 - 9106	33 - 34
Silbermünzen		
der Münzstätte St. Petersburg	9107 - 9109	34
Eine Kupferprägung der Zarin Anna	9110	34
Zar Ivan III., 1740-1741	9111	35
Ein Rubel		
aus der Münzstätte St. Petersburg	9111	35
Zarin Elisabeth, 1741-1761	9112 - 9150	35 - 41
Goldmünzen		
aus dem Roten Münzhaus in Moskau	9112 - 9119	35 - 36
Silbermünzen		
aus dem Roten Münzhaus in Moskau	9120 - 9127	36 - 37
Silbermünzen		
aus der Münzstätte St. Petersburg	9128 - 9143	37 - 40
Zwei Kupferprägungen		
der Zarin Elisabeth	9144 - 9145	40

	Nr.	Seite
Eine Prägung für Livland und Estland	9146	41
Prägungen für Ostpreußen	9147 - 9148	41
Medaillen der Zarin Elisabeth	9149 - 9150	41
Zar Peter III., 1762	9151 - 9154	42
Ein 5 Rubel-Stück aus der Münzstätte St. Petersburg	9151	42
Ein Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau	9152	42
Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg	9153	42
Eine Kupferprägung des Zaren Peter III.	9154	42
Zarin Katharina II., 1762-1796	9155 - 9225	43 - 56
Goldmünzen der Zarin Katharina II.	9155 - 9168	43 - 45
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	9169 - 9170	45
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	9171 - 9196	46 - 49
Kupferprägungen der Zarin Katharina II.	9197 - 9216	50 - 53
Medaillen der Zarin Katharina II.	9217 - 9225	53 - 56
Zar Paul I., 1796-1801	9226 - 9241	56 - 58
Ein goldenes 5-Rubel-Stück aus der Münzstätte St. Petersburg	9226	56
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	9227 - 9235	56 - 57
Kupferprägungen des Zaren Paul I.	9236 - 9239	57 - 58
Medaillen des Zaren Paul I.	9240 - 9241	58
Zar Alexander I., 1801-1825	9242 - 9280	59 - 65
Goldmünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	9242 - 9245	59
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	9246 - 9261	59 - 61
Kupferprägungen des Zaren Alexander I.	9262 - 9269	62
Prägungen für Polen	9270 - 9272	62 - 63
Medaillen des Zaren Alexander I.	9273 - 9280	63 - 65
Zar Nikolaus I., 1825-1855	9281 - 9390	65 - 80
Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.	9281 - 9285	65 - 66
Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.	9286 - 9291	66 - 67
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	9292 - 9345	67 - 73
Silbermünzen aus der Münzstätte Warschau	9346 - 9349	73
Kupfermünzen des Zaren Nikolaus I.	9350 - 9354	73 - 74
Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.	9355 - 9357	74
Ein Novodel einer Probemünze des Zaren Nikolaus I.	9358	74
Prägungen für Polen	9359 - 9380	75 - 77
Ein Probestück für den Durchmesser eines halben Imperial 1845	9381	78
Medaillen des Zaren Nikolaus I.	9382 - 9390	78 - 80

	Nr.	Seite
Zar Alexander II., 1855-1881	9391 - 9440	80 - 85
Goldmünzen des Zaren Alexander II.	9391 - 9401	80 - 81
Silbermünzen des Zaren Alexander II.	9402 - 9433	81 - 84
Ein Novodel einer Probemünze des Zaren Alexander II.	9434	84
Eine Prägung für Finnland	9435	84
Medaillen des Zaren Alexander II.	9436 - 9440	84 - 85
Zar Alexander III., 1881-1894	9441 - 9467	86 - 89
Goldmünzen des Zaren Alexander III.	9441 - 9451	86 - 87
Silbermünzen des Zaren Alexander III.	9452 - 9460	87 - 88
Gedenkmünzen des Zaren Alexander III.	9461 - 9462	88
Eine Prägung für Finnland	9463	88
Medaillen des Zaren Alexander III.	9464 - 9467	88 - 89
Zar Nikolaus II., 1894-1917	9468 - 9523	90 - 97
Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.	9468 - 9478	90
Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.	9479 - 9499	91 - 93
Ein 25-Rubel-Stück des Zaren Nikolaus II.	9500	93
Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II.	9501 - 9512	94 - 95
Prägungen für Finnland	9513 - 9516	95 - 96
Medaillen des Zaren Nikolaus II.	9517 - 9523	96 - 97
Prägungen der provisorischen Regierung für Finnland 1917	9524 - 9525	97
Russische Imitationen österreichischer 4 Dukaten-Stücke	9526 - 9527	98
Sowjetunion, 1917-1991	9528 - 9543	98 - 100
Russische Republik seit 1992	9544 - 9570	100 - 103
Lots und Sammlungen russischer Münzen und Medaillen	9571 - 9583	103
Belarus	9584 - 9586	104 - 105
Krim	9587	105
Nowgorod	9588	105
Rjasan	9589	105
Sonstige Objekte	9590 - 9591	105

Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende dieses Auktionskataloges.

RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



9001



ZAR ALEXEI MICHALOWITSCH, 1645-1676

Russische Gegenstempel von 1655 (Jefimki) auf europäischen Talern

- 9001 Jefimok 1655, überprägt auf einem Reichstaler 1631 von **Bayern**, Maximilian I., 1598-1651, Münzstätte München. 29,07 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Vorderseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 6075); Hahn - (zu 111). Sehr schön

750,--



9002



- 9002 Jefimok 1655, überprägt auf einem Reichstaler 1549 von **Lübeck**, Stadt, mit den Abzeichen der Bürgermeister Gotthard von Höveln und Anton von Stiten. 28,00 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Behrens - (zu 94); Dav. - (zu 9405). Sehr schön

750,--



9003



- 9003 Jefimok 1655, überprägt auf einem Reichstaler 1612 von **Sachsen**, Johann Georg I. und August, 1611-1615, Münzstätte Dresden, auf das Vikariat. 28,87 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 7579); Schnee - (zu 794). Sehr schön

750,--



9004



- 9004 Jefimok 1655, überprägt auf einem Reichstaler 1615 von **Sachsen**, Johann Georg I. und August, 1611-1615, Münzstätte Dresden. 29,13 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 7573); Schnee - (zu 786). Sehr schön

750,--



9005



- 9005 Jefimok 1655, überprägt auf einem Reichstaler 1626 (?) von **Utrecht**, Provinz. 28,65 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Vorderseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 4836); Delm. - (zu 942). Sehr schön

750,--



9006



- 9006 Jefimok 1655, überprägt auf einem Reichstaler 1620 von **Westfriesland**. 27,71 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Vorderseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 4842); Delm. - (zu 940). Sehr schön

750,--



9007



- 9007 Jefimok 1655, überprägt auf einem Taler 1640 von **Basel**, Stadt. 28,19 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. D./T. - (zu 1337); Dav. - (zu 4606). Sehr schön

750,--



9008



- 9008 Jefimok 1655, überprägt auf einem Taler 1620 (? , Jahreszahl undeutlich) von **St. Gallen/Schweiz**. 26,91 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Vorderseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. D./T. - (zu 1400); Dav. - (zu 4677). Münze schön, Gegenstempel fast sehr schön

600,--



9009



9010



9011



ZAR PETER I. DER GROSSE, 1682-1725

Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhoft Kadashevsky

- | | | |
|------|---|----------|
| 9009 | Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 26,86 g. Bitkin 208 (R); Dav. 1652; Diakov 18.
R Sehr schön | 600,-- |
| 9010 | Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 28,18 g. Bitkin 219 (R); Dav. 1652; Diakov 23.
R Sehr schön + | 1.000,-- |
| 9011 | Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 26,11 g. Bitkin 222 (R); Dav. 1652; Diakov 37.
R Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön + | 750,-- |



1,5:1



9012



1,5:1

- | | | |
|------|---|-----------|
| 9012 | Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 28,41 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel, am Armabschnitt die Signatur OK//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 365 (R2); Dav. 1654; Diakov -.
Äußerst selten. Wahrscheinlich 2. bekanntes Exemplar.
Feine Patina, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar | 10.000,-- |
|------|---|-----------|



9013



9014



9015



9013 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,82 g. Bitkin 370 (R); Dav. 1654; Diakov 51.
RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 2.000,--

9014 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,24 g. Bitkin 413 (R2); Dav. 1654; Diakov 89.
RR Sehr schön + 2.000,--

9015 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,39 g. Bitkin 414 (R); Dav. 1654; Diakov 90.
R Attraktives Exemplar, sehr schön + 1.500,--



9016



9017



9018



9016 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,04 g. Bitkin 432; Dav. 1654; Diakov 84.
R Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.000,--

9017 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,23 g. Bitkin 437 (R1); Dav. 1655; Diakov 1.
RR Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 1.000,--

9018 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,10 g. Bitkin 442 leicht var.; Dav. 1655;
Diakov 5 leicht var.
R Feine Patina, sehr schön 500,--



9019



9020



9021



- 9019 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,30 g. Bitkin 451; Dav. 1655; Diakov 10.
Winz. Henkelspur (?), sehr schön 500,--
- 9020 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 29,29 g. Bitkin 454; Dav. 1655; Diakov 33
leicht var. R Sehr schön 1.250,--
- 9021 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,56 g. Bitkin 488 (R); Dav. 1655; Diakov 21.
R Sehr schön + 1.250,--



9023



9022



9024



- 9022 1/2 Rubel (Poltina) 1718 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,57 g. Bitkin 582 (R1); Diakov 5.
RR Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 500,--
- Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau**
- 9023 Rubel 1719 (kyrillisch, Jahreszahl im Stempel aus 1718 geändert), Moskau, Roter Münzhof. 27,48 g.
Bitkin 825 (R); Dav. 1653; Diakov 82. R Sehr schön 1.000,--
- 9024 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,27 g. Bitkin 846 (R); Dav. 1658; Diakov 17.
RR Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 800,--



9025



9026



9027



- 9025 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,19 g. Bitkin 867; Dav. 1658; Diakov 43. **R** Sehr schön + 1.250,--
- 9026 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,03 g. Bitkin 878; Dav. 1658; Diakov 25.
R Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön + 1.250,--
- 9027 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,48 g. Bitkin 897; Dav. 1657; Diakov 58.
 Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--



9028



9029



9030



- 9028 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,59 g. Bitkin 905 var.; Dav. 1657; Diakov 51 var. Sehr schön 400,--
- 9029 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 28,78 g. Bitkin 936 leicht var.; Dav. 1660; Diakov 24 leicht var.
 Winz. Zainende, sehr schön + 500,--
- 9030 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 27,30 g. Bitkin 968; Diakov 47.
 Hübsche Patina, kl. Zainende, sehr schön 400,--



9031



1,5:1



9031

9031 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzstof. 28,06 g. Bitkin 975 var; Dav. 1662; Diakov 51 var.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--



9032



9034



9033



9032 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzstof. 28,45 g. Bitkin 978; Dav. 1662; Diakov 42.

Sehr schön

400,--

9033 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzstof. 27,54 g. Bitkin 985 (R); Dav. 1662; Diakov 57.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

1.500,--

9034 1/2 Rubel (Poltina) 1712, Moskau, Roter Münzstof. 13,95 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 12, oben Krone. Bitkin 999 (R1); Diakov 1. RR Fast sehr schön

5.000,--



9035



9036



9035 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzstof. 14,34 g. Bitkin 1031 (R); Diakov 29.

R Kl. Schürfspur im Feld der Vorderseite, sehr schön

750,--

9036 1/2 Rubel (Poltina) 1723, Moskau, Roter Münzstof. 13,72 g. Bitkin 1052 (R); Diakov 21.

RR Kräftige Patina, Felder leicht geglättet, Porträt nachgraviert, sonst sehr schön

250,--



9038



9037



9039



- 9037 Grivna 1709 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 2,83 g. Bitkin 1105; Diakov -.
RR Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 9038 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 0,78 g. Bitkin 1156 (R); Diakov 2.
R Min. Zainende, sehr schön 100,--
- 9039 Kopeke 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Bitkin 1273 ff. var.; Diakov 1 ff var.
 Sehr schön 150,--



9040



Zwei Sonnenrubel aus der Münzstätte St. Petersburg

- 9040 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 28,61 g. Variante mit St. Andreas-Kreuz statt Sonne. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte Kreuz und die geteilte Jahreszahl 17 - 25. Bitkin 1336 (R2); Dav. 1661; Diakov 33.
RR Kl. Kratzer und kl. Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, sehr schön 10.000,--



9041



- 9041 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 28,57 g. Bitkin 1350 (R); Dav. 1661; Diakov 14.
R Unbedeutende Henkelspur, sehr schön 750,--



9042



9043



9044



Kupferprägungen aus dem Moskauer Münzhof Naberezhny

- 9042 Ku.-Denga 1700 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 6,07 g. Bitkin 1398 (R); Diakov 16 var.
 Fast sehr schön 75,--
- 9043 Ku.-Poluschka 1703 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 3,31 g. Bitkin 1586 ff. var.; Diakov 1 ff. var.
R Fast sehr schön 100,--
- 9044 Ku.-Kopeke 1704 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 8,15 g. Bitkin 1646 (R1); Diakov 44.
R Fast sehr schön 100,--



- 9045 Ku.-Poluschka 1710 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 2,81 g. Bitkin 2965 (R1); Diakov 4.
R Vorn korrodierten Stempeln, vorzüglich 100,--
- 9046 Ku.-Poluschka 1712 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 1,87 g. Bitkin 2845 (R1) var.; Diakov 2 ff. var.
R Fast sehr schön 75,--
- 9047 Ku.-Kopeke 1713 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 7,90 g. Bitkin zu 3023 ff.; Diakov zu 47 ff.
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 100,--



- 9048 Ku.-Kopeke 1715 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 7,52 g. Bitkin 3072 ff. var.; Diakov 14 ff. var.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich 100,--

Zwei Kupferkopeken aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky

- 9049 Ku.-Kopeke 1708 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 7,76 g. Bitkin 3344 var.; Diakov 36 var.
Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich 100,--



- 9050 Ku.-Kopeke (Bartkopeke) 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 4,30 g. Mit Gegenstempel auf der Rückseite: Gekrönter Doppeladler. Bitkin 3893 (R2); Diakov -.
RR Originalprägung, sehr schön + 1.500,--
- Mit Expertise von Igor Shiryakov, Staatliches Historisches Museum Moskau.



Medaillen des Zaren Peter I.

- 9051 Bronzemedaille 1700, von A. Karlsteen, auf den Tod des schwedischen Generals Knut Lejonhufvud in der Schlacht bei Narva. Geharnischtes Brustbild des Generals r./Aufrecht schreitender Löwe l. mit Kranz und Schwert. 52,21 mm, 61,88 g. Diakov -; Hildebrand S. 68;
Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



9052



- 9052 Zinnmedaille 1703, unsigniert (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Seesieg Rußlands über Schweden im Mündungsgebiet der Nawa in die Ostsee am 8. Mai. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Zwei schwedische Fregatten beschießen eine große Anzahl russischer Ruderboote, oben hält eine aus Wolken kommende Hand zwei Lorbeerzweige über eine Krone. 54,96 mm; 59,14 g. Diakov 16.6. **R** Vorzüglich 200,--



9054



9053



9054

- 9053 Silbermedaille 1708, unsigniert. Tapferkeitsmedaille für die Teilnehmer der Schlacht bei Lesnaja am 29. September. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Der Zar fast v. v. auf einem springenden Pferd inmitten einer Schlachtszene; oben zu den Seiten zwei Engel, die eine Krone über sein Haupt halten. 29,26 mm; 16,61 g. Diakov 25.7. **R** Herrliche Patina, vorzüglich 750,--

- 9054 Bronzemedaille 1708, von J. Kittel (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Tapferkeitsmedaille für die Teilnehmer der Schlacht bei Lesnaja am 29. September. Der Zar in voller Rüstung und mit Kommandostab in der Rechten reitet r. über Kriegstrophäen, darunter eine schwedische Fahne und ein Löwenkopf//Darstellung der Schlachtordnung, im Vordergrund sitzt Viktoria mit Lorbeerkrantz und Trompete auf Kriegstrophäen nach l., vor ihr ein Schild mit fünfzeiliger Aufschrift. 45,82 mm; 49,69 g. Diakov 25.11. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



9055



- 9055 Ovale Bronzemedaille 1709, mit Signatur I • П (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Erbauung und die Befestigung des Hafens von Taganrog durch Kapitän Matwey Simontoff. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Topographischer Plan des Hafens über dem offenen Meer. 41,36 x 36,96 mm; 21,10 g. Diakov 29.4. **R** Hübsche Kupferpatina, vorzüglich + 500,--



9056

- Vorzüglich

300,--

Nachdem die Russen in den Sommermonaten der Jahre 1719 und 1720 mehrere schwedische Städte (u. a. Norrköping und Umeå) zerstört hatten, mußte Schweden schließlich am 10. September 1721 in den Frieden von Nystad (finnisch *Uusikaupunki*, gelegen in Westfinnland, ca. 70 km nordwestlich von Turku/Åbo) einwilligen. Der Friede war ein großer Triumph des russischen Zaren Peter I. Schweden mußte Estland, Livland mit den Inseln Ösel und Dago, Ingermanland (das Gebiet zwischen St. Petersburg und Narva) sowie Karelilien mit Viborg an Rußland abtreten und erhielt lediglich das von Peter I. 1714 eroberte Finnland zurück.



9057

9058

9059



Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- | | | |
|------|--|--------|
| 9057 | Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 27,73 g. Bitkin 19; Dav. 1664; Diakov 6.
R Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön | 750,-- |
| 9058 | Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 27,91 g. Bitkin 22; Dav. 1664; Diakov 9.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | 750,-- |
| 9059 | Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 27,43 g. Bitkin 25/37; Dav. 1664; Diakov 11/12.
Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön | 500,-- |



9060



9061



9062



9060 Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 27,94 g. Bitkin 27; Dav. 1664; Diakov 15.

Selten, besonders in dieser Erhaltung.

Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit hübscher Patina

1.500,--

9061 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 27,83 g. Bitkin 47; Dav. 1665; Diakov 1.

R Sehr schön +

1.250,--

9062 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,12 g. Bitkin 48; Dav. 1665; Diakov 3.

Sehr schön

1.000,--



9063



9064



9065



Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

9063 Rubel 1725, St. Petersburg. 27,54 g. Bitkin 107; Dav. 1664; Diakov 28.

Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler, sehr schön

600,--

9064 Rubel 1725, St. Petersburg. 29,81 g. Bitkin 107; Dav. 1664; Diakov 28.

Fast sehr schön

500,--

9065 Rubel 1725, St. Petersburg. 28,39 g. Bitkin 125; Dav. 1664; Diakov 57.

R Sehr schön

750,--



9066

- 9066 Rubel 1726 (Jahreszahl im Stempel aus 1725 geändert), St. Petersburg. 29,30 g. Bitkin 139; Dav. 1664; Diakov 38. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

600,--



9067

9069

9068

- 9067 1/2 Rubel (Poltina) 1726, St. Petersburg. 14,67 g. Bitkin 198 (R); Diakov 32.

R Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön

500,--

- 9068 1/2 Rubel (Poltina) 1727, St. Petersburg. 13,58 g. Bitkin 219 var. (R1); Diakov 8 var.

R Schön-fast sehr schön

150,--

Ein Kupfer-5 Kopeken-Stück aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 9069 Ku.-5 Kopeken 1727, Moskau, Roter Münzhof. 21,02 g. Bitkin 294 ff.; Diakov 30 ff.

Sehr schön

100,--



9070

1,5:1

9070

ZAR PETER II., 1727-1730

Zwei Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 9070 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,55 g. Bitkin 30; Dav. 1667; Diakov 1 ff. var.

Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich +

2.500,--



9071



9071

- 9071 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 27,77 g. Variante ohne Nieten im Harnisch. Bitkin 32; Dav. 1667; Diakov -. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--



9072



Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky

- 9072 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,13 g. Bitkin 44; Dav. 1668; Diakov 8. Sehr schön 400,--



9073



9075



9076



- 9073 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,59 g. Bitkin 70; Dav. 1668; Diakov 15. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 1.000,--
- 9074 Entfällt.
- 9075 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,27 g. Mit Sternen in der Vorderseitenumschrift. Bitkin 88 (R); Dav. 1668; Diakov 46. **Seltene Variante.** Sehr schön 500,--
- 9076 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,44 g. Bitkin 102; Dav. 1669; Diakov 15 leicht. var. Sehr schön-vorzüglich 600,--



9077



9078



9079



- 9077 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,20 g. Bitkin 110 (R); Dav. 1669; Diakov 9.
R Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 1.000,--
- 9078 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,96 g. Bitkin 112; Dav. 1669; Diakov 26 var.
Sehr schön 500,--
- 9079 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,21 g. Bitkin 117 var.; Dav. 1669; Diakov 25 var.
Selten in dieser Erhaltung. Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



9080



9081



- 9080 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,12 g. Bitkin 121/113; Dav. 1669; Diakov 22 var.
Min. berieben, sehr schön 250,--
- 9081 1/2 Rubel (Poltina) 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 14,22 g. Bitkin 138 (R1); Diakov 1.
R Sehr schön 1.250,--



9082



9083



Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 9082 Rubel 1727, St. Petersburg. 28,59 g. Bitkin 152/154; Dav. 1667; Diakov 19/22. R Sehr schön 500,--
- 9083 Rubel 1727, St. Petersburg. 28,14 g. Bitkin 153; Dav. 1667; Diakov 20. Fast sehr schön 250,--



9084



9085



9086



ZARIN ANNA, 1730-1740

Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhoft Kadashevsky

- | | | | |
|------|---|---------------------|----------|
| 9084 | Rubel 1730, Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 27,31 g. Bitkin 19 (R); Dav. 1670; Diakov 14. | R Sehr schön | 400,-- |
| 9085 | Rubel 1730, Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 27,48 g. Bitkin 26 (R) var.; Dav. 1670; Diakov 14.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz | | 2.500,-- |
| 9086 | Rubel 1731, Moskau, Münzhoft Kadashevsky. Großer Kopf. 24,81 g. Bitkin 40 var; Dav. 1670; Diakov 8 var.
Selten in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar | | 1.250,-- |



9087



9088



9090



- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 9087 | Rubel 1731, Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 25,73 g. Bitkin 44; Dav. 1670; Diakov 16.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich | | 500,-- |
| 9088 | Rubel 1731, Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 25,25 g. Bitkin 45 var.; Dav. 1670; Diakov 15 leicht var.
Feine Patina, sehr schön + | | 400,-- |
| 9089 | Rubel 1732, Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 25,45 g. Bitkin 50 leicht var.; Dav. 1670; Diakov 12.
Berieben, sehr schön | | 150,-- |
| 9090 | Rubel 1732, Moskau, Münzhoft Kadashevsky. 25,97 g. Bitkin 50 var.; Dav. 1670; Diakov 12 var.
Selten in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar | | 1.250,-- |



9091



9092



9093



- 9091 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 24,14 g. Bitkin 51 leicht var.; Dav. 1670; Diakov 5 var.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 9092 Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,16 g. Bitkin 67 var.; Dav. 1671; Diakov 16 var.
Hübsche Patina, sehr schön + 300,--
- 9093 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,87 g. Bitkin 102 (R) leicht. var.; Dav. 1672;
Diakov 24 var. **R** Sehr schön 500,--



9094



9095



9096



- 9094 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,18 g. Bitkin 112 (R); Dav. 1673; Diakov 39.
R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 9095 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,03 g. Bitkin 115 (R); Dav. 1673; Diakov 52.
R Sehr schön 400,--
- 9096 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,48 g. Bitkin 119 (R1); Dav. 1673. Diakov 46 var.
RR Kräftige Patina, sehr schön 600,--



9097



9098



9099



- 9097 Rubel 1735, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,90 g. Bitkin 120; Dav. 1673; Diakov 3 var.
Hübsche Patina, sehr schön + 500,--
- 9098 Rubel 1735, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,52 g. Bitkin 122; Dav. 1673; Diakov 6.
Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 9099 Rubel 1736, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,64 g. Bitkin 127; Dav. 1673; Diakov 3. Sehr schön 200,--



9100



- 9100 Rubel 1736, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,32 g. Bitkin 130 (R); Dav. 1673; Diakov 7.
R Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--



1,5:1



9101



1,5:1

- 9101 1/2 Rubel (Poltina) 1735, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,09 g. Bitkin 163 var.; Diakov 3 var.
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz 4.000,--



9102



1,5:1



9102

Silbermünzen aus dem des Roten Münzhof in Moskau

- 9102 Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 25,80 g. Dmitriev's Prägung von den Stempeln Hedlingers. Bitkin 196 var.; Dav. 1674; Diakov 19 var. **RR Sehr schön +** 1.500,--



9103



1,5:1



9103

- 9103 Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 25,44 g. Dmitriev's Prägung von den Stempeln Hedlingers. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 197 (R); Dav. 1674; Diakov 18. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich** 4.000,--



9104



9105



- 9104 Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 26,08 g. Bitkin 199 var.; Dav. 1674; Diakov 28. **Seltene Variante Vorzüglich** 1.500,--

- 9105 Rubel 1738, Moskau, Roter Münzhof. 25,75 g. Bitkin 201 var.; Dav. 1674; Diakov 1 var. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--



9106



9107



9106

- 9106 Rubel 1738, Moskau, Roter Münzhof. 25,66 g. Bitkin 201 leicht. var.; Dav. 1674; Diakov 1 leicht. var.
Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön 400,--

Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 9107 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,69 g. Bitkin 234 (R); Dav. 1675; Diakov 19 leicht var.
R Feine Patina, sehr schön 300,--



9108



9110



9109



- 9108 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,80 g. Bitkin 235 leicht var. (R); Dav. 1675; Diakov 15.
Feine Patina, sehr schön 300,--
- 9109 Rubel 1740, St. Petersburg. 25,09 g. Bitkin 240; Dav. 1675; Diakov 16 var.
Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 350,--

Eine Kupferprägung der Zarin Anna

- 9110 Ku.-Poluschka 1736, Moskau, Windmühle am Jauza. 3,69 g. Bitkin 356; Diakov 3.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Winz. Zainende, attraktives, vorzüglich Exemplar 50,--



ZAR IVAN III., 1740-1741

Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg

- 9111 Rubel 1741, St. Petersburg, 25,33 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 28 (R1) leicht var.; Dav. 1676; Diakov 18 leicht var.

RR Sehr schön

10.000,--



ZARIN ELISABETH, 1741-1761

Goldmünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 9112 2 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 3,23 g. Bitkin 51 (R); Diakov 383 (R1); Fb. 115.

GOLD. Fast vorzüglich

1.250,--



- 9113 2 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 3,20 g. Bitkin 52 (R); Diakov 383 (R1); Fb. 115.

GOLD. R Vorzüglich

1.500,--



- 9114 2 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 3,01 g. Bitkin 55 (R); Diakov 382 (R1); Fb. 115.

GOLD. Winz. Schrötlingsfehler, Reste von Zaponlack, sehr schön

600,--



9115



9116



- 9115 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 1,59 g. Bitkin 60 (R); Diakov 389 (R1); Fb. 116.
GOLD. Min. gewellt, sehr schön 400,--
- 9116 Rubel 1757 (Jahreszahl im Stempel aus 1756 geändert), Moskau, Roter Münzhof. 1,59 g. Bitkin 67 (R1); Diakov 422 (R1); Fb. 116.
GOLD. R Winz. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön + 400,--



1,5:1



9117



1,5:1



- 9117 Rubel 1758, Moskau, Roter Münzhof. 1,59 g. Bitkin 68 (R); Diakov 500 (R1); Fb. 116.
GOLD. RR Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--



1,5:1



9118



1,5:1



1,5:1



9119



1,5:1

- 9118 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 0,83 g. Bitkin 71 (R); Diakov 392 (R1); Fb. 118.
GOLD. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 9119 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 0,65 g. Bitkin 73 (R); Diakov 392 (R1) var.; Fb. 118.
GOLD. Fast vorzüglich 500,--



9120



9121



9122



Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 9120 Rubel 1743, Moskau, Roter Münzhof. 25,64 g. Bitkin 108 var.; Dav. 1678; Diakov 57 leicht var.
 Prachtvolle Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 9121 Rubel 1744, Moskau, Roter Münzhof. 25,23 g. Bitkin 114 (R1); Dav. 1678; Diakov 104.
R Sehr schön 250,--
- 9122 Rubel 1747, Moskau, Roter Münzhof. 25,55 g. Bitkin 119 (R); Dav. 1678; Diakov 167.
R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--



9123



9125



9124



- | | | |
|------|--|--------|
| 9123 | Rubel 1750, Moskau, Roter Münzhof. 26,26 g. Bitkin 122; Dav. 1678; Diakov 215.
Feine Patina, vorzüglich | 750,-- |
| 9124 | Rubel 1754, Moskau, Roter Münzhof. 25,81 g. Bitkin 134; Dav. 1678; Diakov 302 (dort falsche Rückseitenabbildung; siehe 300).
Sehr schön + | 200,-- |
| 9125 | 1/2 Rubel (Poltina) 1745, Moskau, Roter Münzhof. 12,89 g. Bitkin 148 (R); Diakov 134.
R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | 500,-- |



9126



9127



9126

- | | | |
|------|---|--------|
| 9126 | 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1752, Moskau, Roter Münzhof. 6,28 g. Bitkin 168; Diakov 273.
Hübsche Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar | 500,-- |
| 9127 | 10 Kopeken (Grivennik) 1757, Moskau, Roter Münzhof. 2,54 g. Bitkin 232; Diakov 440.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich | 300,-- |



9128



Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- | | | |
|------|--|----------|
| 9128 | Rubel 1742, St. Petersburg. 25,70 g. Überprägt auf einem Rubel 1741 von Ivan III. Bitkin 247; Dav. 1677; Diakov 32.
R Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich | 1.500,-- |
|------|--|----------|



9129



9130



9131



- 9129 Rubel 1742, St. Petersburg. 25,62 g. Bitkin 247 leicht var.; Dav. 1677; Diakov 33 leicht var.
Feine Patina, sehr schön 300,--
- 9130 Rubel 1743, St. Petersburg. 26,03 g. Bitkin 251; Dav. 1677; Diakov 67.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 9131 Rubel 1743, St. Petersburg. 25,76 g. Deutlich überprägt auf einem Rubel 1741 von Ivan III. Bitkin 252 var.; Dav. 1677; Diakov 65 var.
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



9132



9133



9134



- 9132 Rubel 1743, St. Petersburg. 25,98 g. Bitkin 253; Dav. 1677; Diakov 61.
Hübsche Patina, sehr schön + 400,--
- 9133 Rubel 1745, St. Petersburg. 25,80 g. Bitkin 260 var.; Dav. 1677; Diakov 131 var. Sehr schön + 250,--
- 9134 Rubel 1746, St. Petersburg. 25,33 g. Bitkin 261; Dav. 1677; Diakov 150. Kl. Randfehler, sehr schön 200,--



9135



9136



9137



- | | | | |
|------|--|----------------------------------|--------|
| 9135 | Rubel 1746, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 40. Bitkin 261 var.; Dav. 1677; Diakov 151 var. | Sehr schön/sehr schön-vorzüglich | 500,-- |
| 9136 | Rubel 1747, St. Petersburg. 25,65 g. Bitkin 262; Dav. 1677; Diakov 168. | Sehr schön-vorzüglich | 400,-- |
| 9137 | Rubel 1749, St. Petersburg. 25,64 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203. | Sehr schön-vorzüglich | 400,-- |



9138



9139



9140



- | | | | |
|------|---|---------------------------------|----------|
| 9138 | Rubel 1750, St. Petersburg. 25,72 g. Bitkin 265; Dav. 1677; Diakov 219. | Hübsche Patina, fast vorzüglich | 400,-- |
| 9139 | Rubel 1754, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 26,08 g. Bitkin 273; Dav. 1679; Diakov 308.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | | 2.000,-- |
| 9140 | Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,70 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396. | Hübsche Patina, sehr schön | 400,-- |



9141



1,5:1



9141

9141 Rubel 1761, St. Petersburg. 25,50 g. Bitkin 294 (R); Dav. 1681; Diakov 558.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



1,5:1



9142



1,5:1



9142 1/2 Rubel (Poltina) 1760, St. Petersburg. 13,03 g. Bitkin 334 (R1).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--



1,5:1



9143



1,5:1



9143 5 Kopeken 1758, St. Petersburg. 1,32 g. Bitkin 343; Diakov 509.

Feine Patina, vorzüglich

150,--



9144



9145



Zwei Kupferprägungen der Zarin Elisabeth

9144 Ku.-2 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof. 21,73 g. Bitkin 391; Diakov 468.

Vorzüglich

250,--

9145 Ku.-Denga 1751, Ekaterinburg. 7,76 g. Bitkin 411; Diakov 253.

Selten in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar 75,--



- ## Prägungen für Ostpreußen



9149	Bronzemedaille 1741, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf ihre Thronbesteigung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Zarin mit Kreuz in der Rechten führt Truppen durch eine Straße und deutet mit der Linken auf ein Gebäude. 64,10 mm; 103,99 g. Diakov 84.2.	Vorzüglich	500,--
------	---	------------	--------



- Bronzemedaille 1742, von S. Judin und V. Klimov (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf ihre Krönung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Zarin steht v. v. mit Zepter in der Rechten, oben ein Engel mit Schild in Wolken, der eine Krone über ihr Haupt hält, r. neben ihr kniende Russia mit Adlerschild. 60,66 mm; 100,00 g. Diakov 86.4. Vorzüglich



2:1



9151



2:1

ZAR PETER III., 1762**Ein 5 Rubel-Stück aus der Münzstätte St. Petersburg**

- 9151 5 Rubel 1762, St. Petersburg. 8,32 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 2. Bitkin 3 (R1); Diakov 2 (R3); Fb. 127. **GOLD. RR** Vorzüglich 30.000,--



9152

**Ein Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau**

- 9152 Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,93 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5. **R** Fast sehr schön 500,--



9153

**Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg**

- 9153 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,41 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). **R** Fast sehr schön 400,--



9154

**Eine Kupferprägung des Zaren Peter III.**

- 9154 Ku.-2 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 12,22 g. Bitkin 35 (R); Diakov 38 (R1). **Sehr schön** 200,--



ZARIN KATHARINA II., 1762-1796

Goldmünzen der Zarin Katharina II.

- 9155 10 Rubel 1762, St. Petersburg. 16,58 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 2. Bitkin 4 (R1); Diakov 2 (R2); Fb. 129. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich 10.000,--



- 9156 10 Rubel 1764, St. Petersburg. 13,15 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 4. Bitkin 9 (R); Diakov 46 (R2); Fb. 129 a. **GOLD. R** Attraktives, vorzüglich Exemplar 10.000,--



- 9157 10 Rubel 1766, St. Petersburg. 13,05 g. Bitkin 12 leicht var. (R); Diakov 123 leicht var.; Fb. 129 a. **GOLD. R** Winz. Henkelspur, sehr schön-vorzügliches 2.000,--
- 9158 10 Rubel 1767, St. Petersburg. 13,06 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 7. Bitkin 15 (R); Diakov 158 (R1); Fb. 129 a. **GOLD.** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 7.500,--



- 9159 10 Rubel 1768, St. Petersburg. 16,58 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 8. Bitkin 18 (R); Diakov 190 (R1); Fb. 129 a. **GOLD. R** Vorzüglich 15.000,--



- 9160 10 Rubel 1768, St. Petersburg. 13,01 g. Bitkin 18 (R); Diakov 190 (R1); Fb. 129 a. **GOLD.** Leichte Fassungs Spuren, Felder bearbeitet, sehr schön 2.000,--
- 9161 10 Rubel 1773, St. Petersburg. 12,89 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 7 - 3. Bitkin 27 (R); Diakov 287 (R1); Fb. 129 a. **GOLD. R** Sehr schön 5.000,--



- 9162 10 Rubel 1774, St. Petersburg. 13,10 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 7 - 4. Bitkin 29 (R); Diakov 303 (R1); Fb. 129 a. **GOLD. R** Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



9163



9164



- 9163 10 Rubel 1774, St. Petersburg. 13,09 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 7 - 4. Bitkin 29 (R); Diakov 303 (R1); Fb. 129 a. **GOLD. R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 6.000,--

- 9164 10 Rubel 1781, St. Petersburg. 13,03 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 8 - 1. Bitkin 40 b (R); Diakov 411 (R2); Fb. 129 b. **GOLD. R** Winz. Probierspur am Rand, sehr schön-vorzüglich 5.000,--



1,5:1



9165



1,5:1



- 9165 5 Rubel 1767 (Jahreszahl im Stempel aus 1766 geändert), St. Petersburg. 6,52 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 7. Bitkin 62 (R); Diakov 160 (R1); Fb. 130 a. **GOLD. R** Attraktives, vorzügliches Exemplar 7.500,--



9167



9166



1,5:1



9166



9168



- 9166 Dukat 1796, St. Petersburg. 3,47 g. Bitkin 108 (R); Diakov 817 (R2); Fb. 133. **GOLD. RR** Leicht gewellt, sehr schön 2.500,--

- 9167 2 Rubel 1785, St. Petersburg. 2,40 g. Bitkin 114 (R); Diakov 503 (R1); Fb. 134. **GOLD. R** Rand bearbeitet, Reste von Zaponlack, sehr schön 1.000,--

- 9168 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,62 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136. **GOLD. R** Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 300,--



9169



9170



Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 9169 Rubel 1764, Moskau, Roter Münzhof. 24,10 g. Bitkin 122; Dav. 1683; Diakov 48. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 9170 Rubel 1768, Moskau, Roter Münzhof. 24,02 g. Bitkin 129; Dav. 1684; Diakov 197. Vorzüglich 500,--



9171



9172



9173



Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 9171 Rubel 1763, St. Petersburg. 23,69 g. Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21.
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich 400,--
- 9172 Rubel 1764, St. Petersburg. 24,50 g. Bitkin 185; Dav. 1683; Diakov 50.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.500,--
- 9173 Rubel 1764, St. Petersburg. 23,57 g. Bitkin 185; Dav. 1683; Diakov 50.
Hübsche Patina, fast vorzüglich 500,--



9174



1,5:1



9174

- 9174 Rubel 1764, St. Petersburg. 23,34 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.500,--



9175



9176



- 9175 Rubel 1764, St. Petersburg. 23,47 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51.
Attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--
- 9176 Rubel 1764, St. Petersburg. 24,00 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51.
Sehr schön 150,--



9177



1,5:1



9177

9177 Rubel 1765, St. Petersburg. 23,41 g. Bitkin 187; Dav. 1683; Diakov 81.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1.500,--



9178



9179



9180



9178 Rubel 1765, St. Petersburg. 24,67 g. Bitkin 187; Dav. 1683; Diakov 81.

Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

800,--

9179 Rubel 1767, St. Petersburg. 23,94 g. Bitkin 201; Dav. 1684; Diakov 163.

Leicht Korrodiert, sehr schön-vorzüglich

150,--

9180 Rubel 1769, St. Petersburg. 25,28 g. Bitkin 206; Dav. 1684; Diakov 224.

Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

750,--



9181



1,5:1



9181

9181 Rubel 1770, St. Petersburg. 24,23 g. Bitkin 208 (R2); Dav. 1684; Diakov 244 (R3).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

5.000,--



9182



9183



9182 Rubel 1771, St. Petersburg. 23,52 g. Bitkin 210; Dav. 1684; Diakov 261.

Kl. Schrötlingsfehler, berieben, sehr schön

150,--

9183 Rubel 1772 (Jahreszahl im Stempel aus 1770 geändert), St. Petersburg. 25,19 g. Bitkin 212; Dav. 1684; Diakov 278.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



9184



9185



9184 Rubel 1774, St. Petersburg. 23,85 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1.500,--

9185 Rubel 1775, St. Petersburg. 23,36 g. Bitkin 220; Dav. 1684; Diakov 324.

Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



9186



1,5:1



9186

9186 Rubel 1777, St. Petersburg. 23,33 g. Bitkin 224; Dav. 1685; Diakov 356.

Prachtexemplar. Stempelglanz

1.750,--



9187



9188



9187 Rubel 1777, St. Petersburg. 24,01 g. Bitkin 224; Dav. 1685; Diakov 356.

Herrliche Patina, min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

750,--

9188 Rubel 1778, St. Petersburg. 24,02 g. Bitkin 226; Dav. 1685; Diakov 374.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1.500,--



9189



9190



- 9189 Rubel 1780, St. Petersburg. 24,67 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403. Hübsche Patina, vorzüglich 750,--
 9190 Rubel 1785, St. Petersburg. 23,37 g. Bitkin 240 (R); Dav. 1686; Diakov 504 (R1).
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.500,--



9191



9192



- 9191 Rubel 1790 (Jahreszahl im Stempel aus 1789 geändert), St. Petersburg. 24,12 g. Bitkin 252; Dav. 1686; Diakov 648 (R2).
Seltener Jahrgang. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
 9192 Rubel 1795, St. Petersburg. 23,76 g. Bitkin 267; Dav. 1686; Diakov 783 (R1).
R Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön 200,--



9193



1,5:1



9193

- 9193 1/2 Rubel (Poltina) 1775, St. Petersburg. 11,77 g. Bitkin 292 (R); Diakov 325 (R2).
R Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 1.000,--



9194



9195



9196



- 9194 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1785, St. Petersburg. 5,67 g. Bitkin 338; Diakov 508 (R1). Sehr schön 100,--
 9195 20 Kopeken 1779, St. Petersburg. 4,54 g. Bitkin 390; Diakov 394. Zaponiert, vorzüglich 200,--
 9196 20 Kopeken 1785, St. Petersburg. 4,55 g. Bitkin 399; Diakov 511.
Winz. Randfehler und Kratzer, attraktives, vorzügliches Exemplar 350,--



9197



9198



9199



Kupferprägungen der Zarin Katharina II.

- | | | |
|------|--|---------------------|
| 9197 | Ku.-5 Kopeken 1763, Moskau, Roter Münzhof. 48,88 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-10 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. Bitkin 521; Diakov 28. | Sehr schön
50,-- |
| 9198 | Ku.-2 Kopeken 1763, St. Petersburg. 23,26 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-4 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. Bitkin 580; Diakov 36. | |
| | Selten in dieser Erhaltung. Etwas dezentriert, vorzüglich-Stempelglanz | 750,-- |
| 9199 | Ku.-5 Kopeken 1770, Ekaterinburg. 58,75 g. Bitkin 619; Diakov 254. | Vorzüglich
75,-- |



9200



9201



9202



- | | | |
|------|---|--------|
| 9200 | Ku.-5 Kopeken 1793, Ekaterinburg. 50,60 g. Bitkin 647; Diakov 739. | |
| | Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | 125,-- |
| 9201 | Ku.-5 Kopeken 1796, Ekaterinburg. 51,52 g. Bitkin 650 (R); Diakov 830. | |
| | Seltener Jahrgang. Kl. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz | 150,-- |
| 9202 | Ku.-5 Kopeken 1796, Ekaterinburg. 48,60 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück 1782. Bitkin 650 (R); Diakov 830. | |
| | Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich | 250,-- |



9203



9204



9203

- 9203 Ku.-2 Kopeken 1796, Ekaterinburg. 20,03 g. Bitkin 687 (R); Diakov 837.
9204 Ku.-Kopeke 1794, Ekaterinburg. 10,23 g. Bitkin 703; Diakov 774.

R Sehr schön 75,--
Fast vorzüglich 150,--



9206



9205



9206

- 9205 Ku.-Poluschka 1789, Ekaterinburg. 2,42 g. Bitkin 759; Diakov 641.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
9206 Ku.-5 Kopeken 1791, Anninskoye. 50,75 g. Bitkin 861; Diakov 687.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 125,--



9208



9207



9209



- 9207 Ku.-5 Kopeken 1794, Anninskoye. 47,50 g. Bitkin 864; Diakov 771.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 125,--
9208 Ku.-10 Kopeken 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 57,09 g. Bitkin 1033; Diakov 1047. **Vorzüglich** 250,--
9209 Ku.-10 Kopeken 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 68,16 g. Bitkin 1033; Diakov 1047.
Kl. Randfehler, sehr schön 100,--



- 9210 Ku.-10 Kopeken 1776, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 84,92 g. Bitkin 1036; Diakov 1060. Sehr schön + 200,--
- 9211 Ku.-10 Kopeken 1778, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 78,51 g. Bitkin 1040; Diakov 1084. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 200,--



- 9212 Ku.-Kopeke 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 6,76 g. Bitkin 1150; Diakov 1053. Sehr schön-vorzüglich 75,--
- 9213 Ku.-Denga 1773 Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 3,21 g. Bitkin 1183; Diakov 1031. Sehr schön-vorzüglich 75,--



- 9214 Ku.-Poluschka 1772, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 1,77 g. Bitkin 1218 (R1); Diakov 1021 (R2). R Vorzüglich 100,--

Eine Kupferprägung für Moldawien und die Walachei

- 9215 Ku.-Para (3 Dengas) 1772, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldawiens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 10,78 g. Bitkin 1255; Brause-Mansfeld Tf. 32, 6; Diakov 1130. Sehr schön 200,--
- Während des russisch-türkischen Krieges 1769-1774 verdrängten die russischen Streitkräfte die Türken aus dem moldawischen Gebiet und der Walachei. Für die nun erforderliche Münzprägung verwendete man das Metall erbeuteter türkischer Geschütze.

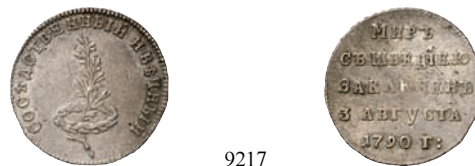


9216

- 9216 Ku.-5 Kopeken 1787. Schwedische Prägung aus der Münzstätte Avesta. 46,80 g. Ahlström 108 a; Bitkin 1289 (R2); Diakov 568 (R3); SMH 26.3. **RR** Leichter Doppelschlag, kl. Randfehler, sehr schön + 2.500,--

Mit Expertise von Igor Schiryakov, Staatliches Historisches Museum Moskau.

Bei dem vorliegenden, sehr seltenen Kupferstück handelt es sich um eine schwedische Kriegsprägung aus dem russisch-schwedischen Krieg von 1788-1790. Gustav III. ließ in seiner Münzstätte Avesta 5-Kopeken-Stücke herstellen, mit denen seine Truppen in den Grenzregionen russische Arbeiter bezahlen konnten. Dabei behaupteten die Schweden, dass sie die Kupfermünzen von russischen Schiffen erbeutet hätten. Tatsächlich waren die schwedischen 5-Kopeken-Stücke für das allgemeine Publikum kaum von den russischen zu unterscheiden. Vergleicht man die russischen mit den schwedischen Prägungen, so fällt jedoch sofort der gerade, aufrechte Stil der Ziffern bei den Prägungen aus Avesta auf. Alle schwedischen 5-Kopeken-Stücke wurden 1788 in Avesta hergestellt. Damit sie im russischen Zahlungsverkehr nicht sofort auffielen, prägte man die Stücke mit verschiedenen Jahreszahlen (1764, 1778, 1787). Diese Kriegsprägung gehört zu den geldgeschichtlich besonders interessanten Erscheinungen und zu den gesuchten Seltenheiten der russischen und schwedischen Numismatik.



9217

Medaillen der Zarin Katharina II.

- 9217 Silberjeton 1790, unsigniert, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Olivenzweig in Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift. 21,06 mm; 3,87 g. Bitkin 1391 (R); Diakov 221.6 (R2). **R** Sehr schön 100,--



9218

- 9218 Silbermedaille 1762, von T. Iwanoff und G. C. Waechter, auf ihre Krönung in Moskau am 22. September. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Der personifizierte Glaube und das personifizierte Rußland halten einen Kranz mit dem Monogramm Katharinas II. über einen Altar, auf dem eine rauchende Opferschale steht; oben die personifizierte Vorsehung mit Krone und Zepter in Wolken. 64,33 mm; 102,30 g. Diakov 117.1 (R3). **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich 1.500,--



9219



- 9219 Silbermedaille 1763, von J. G. Holtzhey, Amsterdam, auf die Beendigung des Siebenjährigen Krieges durch den Frieden von Hubertusburg, den Frieden zwischen Rußland und Preußen vom 5. Mai 1762 und das Ende des Pommerschen Krieges zwischen Schweden und Preußen durch den Frieden von Hamburg vom 22. Mai 1762. Geöffneter Janustempel, über der Tür der russische Doppeladler sowie die Schilde von Schweden, Spanien, Portugal und Sachsen, in der Tür stehen Neptun (= England) und Apollo (= Frankreich), auf die Treppe tritt Mars (= Friedrich II. von Preußen), daneben stehen Minerva (= Kaiserin Maria Theresia) mit dem österreichischen Schild und eine weitere weibliche Figur in antiker Rüstung (= das Heilige Römische Reich)//11 Zeilen Schrift. 48,92 mm; 41,11 g. Diakov -; Hildebrand II, S. 109, 40 ("R"); Old. 928; Pax in Nummis -.

RR Hübsche Patina, vorzüglich

1.000,--



9220



- 9220 Bronzemedaille o. J. (um 1768), von J. B. Gass und G. C. Wächter (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Prämie der Liberalen Ökonomischen Gesellschaft, verliehen für Verdienste um die Landwirtschaft. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ceres sitzt v. v. auf Getreidegarben vor einem Palmbaum, in der erhobenen Rechten Kranz, im linken Arm Caduceus, im Hintergrund l. ein pflügender Bauer. 66,31 mm; 97,26 g. Diakov 142.3.

R Fast vorzüglich

500,--



9221



- 9221 Silbermedaille 1770, von J. C. G. Jaeger, auf den Transport des Granitfelsens für das Monument Peters I. Brustbild l. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Ansicht des Felsens, der von vielen Personen bearbeitet wird. 64,84 mm; 98,42 g. Diakov 150.1 (R2).

RR Attraktives, vorzügliches Exemplar

2.000,--



9222

- 9222 Bronzemedaille 1770, von J. B. Gass, auf die Zerstörung der Türkischen Flotte im Ägäischen Meer bei Tschesme durch Graf Alexej Gregorjewitsch Orloff. Uniformiertes Brustbild des Grafen r., den Kopf nach vorn gewandt, mit federgeschmücktem Helm, der mit dem russischen Doppeladler verziert ist, in der Rechten Kommandostab//Strategischer und topographischer Plan der Seeschlacht. 91,04 mm; 255,09 g. Diakov 153.1 (R1).

R Originalprägung. Gelocht, Randfehler, sehr schön

400,--



9224

9223

9223

- 9223 Bronzemedaille 1773, von J. B. Gass, auf den Tod des Generals Baron Otto Weisman. Uniformiertes Brustbild l.//Von zwei geflügelten Genien bekränzte Pyramide, l. Kanone, r. Fahnen. 59,38 mm, 94,39 g. Diakov 162.1 (R1).

Vorzüglich

300,--

- 9224 Silbermedaille 1779, von J. F. Stieler, auf den Frieden von Teschen. Zerbrochene Säule auf Schlachtfeld, zu den Seiten Armaturen//Wiederhergestellte Säule, die mit Lorbeer- und Palmzweig belegt ist und an der ein geflügelter Caduceus sowie eine Leier angebracht sind, steht in blühender Landschaft, im Hintergrund pflügender Bauer. 45,67 mm; 41,94 g. Diakov 181.1 (R3); F. u. S. 4497; Old. 936; Pax in Nummis 627; Slg. Merseb. 1947.

RR Herrliche Patina, Felder min. geglättet, vorzüglich

200,--



9225



- 9225 Silbermedaille 1790, von S. Judin und P. I. Bobrovshikov, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Ge-kröntes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Olivenzweig in Lorbeerkrantz, im Ab-schnitt drei Zeilen Schrift. 52,98 mm; 53,56 g. Diakov 221.5 (R3).

Von großer Seltenheit. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

1.250,--



1,5:1



9226



1,5:1



ZAR PAUL I., 1796-1801

Ein goldenes 5-Rubel-Stück aus der Münzstätte St. Petersburg

- 9226 5 Rubel 1801, St. Petersburg. 5,96 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je eine 5//Verzierte Tafel mit vier Zeilen Schrift. Bitkin 8 (R); Fb. 144.

GOLD. RR Sehr schön

10.000,--



1,5:1



9227



1,5:1



Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 9227 5 Kopeken 1797, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Bitkin 28 (R).

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.

Herrliche Patina, fast Stempelglanz

2.000,--



9228



9229



- 9228 Rubel 1799, St. Petersburg. 20,43 g. Bitkin 35; Dav. 1688.

Sehr schön

300,--

- 9229 Rubel 1800, St. Petersburg. 21,07 g. Bitkin 41; Dav. 278.

Selten in dieser Erhaltung. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

1.250,--



- 9230 Rubel 1800, St. Petersburg. 21,88 g. Bitkin 41; Dav. 278. Sehr schön 300,--
 9231 1/2 Rubel (Poltina) 1798, St. Petersburg. 10,08 g. Bitkin 48. Feine Patina, vorzüglich 1.500,--



- 9232 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Bitkin 68 (R).
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
 9233 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1799, St. Petersburg. 5,10 g. Bitkin 71.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 1.250,--



- 9234 5 Kopeken 1798, St. Petersburg. 1,13 g. Bitkin 88. Hübsche Patina, fast vorzüglich 200,--
 9235 5 Kopeken 1798, St. Petersburg. 1,06 g. Bitkin 88. Sehr schön 150,--



Kupferprägungen des Zaren Paul I.

- 9236 Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg, St. Petersburg, Moskau (Roter Münzhof) oder Nizhni Novgorod. 52,53 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 101; Diakov 734 (dort unter Katharina II.). Schön-fast sehr schön 75,--
 Katharina II. beschloß in ihrem letzten Regierungsjahr 1796 eine gewaltige Münzreform: Die Kupfermünzen zu 5 Kopeken wurden um 50 % abgewertet, indem sie mit neuen Stempeln mit dem Wert 10 Kopeken und der Jahreszahl 1796 überprägt wurden. Nach dem Tod Katharinas am 6. November 1796 stoppte Zar Paul I. diese Aktion unverzüglich und ließ die überprägten Münzen im Jahr 1797 wiederum mit den alten Stempeln und der ursprünglichen Jahreszahl überprägen. Das 5 Kopeken-Stück von 1793, das im Jahr 1796 für einige Monate zu einem 10 Kopeken-Stück geworden war, gehört somit zu den numismatisch besonders interessanten Erscheinungen der russischen Münzgeschichte.



9237



9238



9237

- 9237 Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg, St. Petersburg, Moskau (Roter Münzhof) oder Nizhni Novgorod. 45,09 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 101; Diakov 734 (dort unter Katharina II.). Überprägungsspuren, sehr schön 150,--
- 9238 Ku.-5 Kopeken 1796/1796, Ekaterinburg. 45,68 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 110 (R3?); Diakov 832 (R3?, dort unter Katharina II.). RR Überprägungsspuren, sehr schön 150,--



9239



9240



9239

- 9239 Ku.-2 Kopeken 1797, unbestimmte Münzstätte. 20,62 g. Bitkin 192 (R). R Sehr schön 150,--
- Medaillen des Zaren Paul I.**
- 9240 Silberjeton o. J. (1797), unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Kreuz. 20,39 mm; 3,39 g. Bitkin 230 (R); Diakov zu 243.11. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 100,--



9241



- 9241 Silbermedaille o. J. (1797), von C. Leberecht, auf seine Krönung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Kreuz. 43,31 mm; 33,68 g. Diakov 243.7 (R1). RR Vorzüglich 1.000,--



9242



9243



ZAR ALEXANDER I., 1801-1825

Goldmünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 9242 5 Rubel 1817, St. Petersburg. 6,30 g. Bitkin 18; Fb. 150; Schl. 17.
GOLD. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--
- 9243 5 Rubel 1819, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 53. Bitkin 20; Fb. 150; Schl. 19.
GOLD. Kl. Kratzer, sonst attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--



1,5:1



9244



1,5:1



- 9244 5 Rubel 1824, St. Petersburg. 6,31 g. Bitkin 23; Fb. 150; Schl. 22.
GOLD. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz 4.000,--



9245



- 9245 5 Rubel 1824, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 23; Fb. 150; Schl. 22.
GOLD. Kl. Druckstelle im Feld der Vorderseite, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 750,--



1,5:1



9246



1,5:1

Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 9246 Rubel 1804, St. Petersburg. 20,95 g. Bitkin 38; Dav. 279.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--
- 9247 Rubel 1804, St. Petersburg. 20,54 g. Bitkin 38; Dav. 279.
Kl. Kratzer, sehr schön 250,--



1,5:1



9248



1,5:1

- 9248 1/2 Rubel (Poltina) 1804, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Bitkin 46 (R). **Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 2.000,--



1,5:1



9249



1,5:1

- 9249 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1802, St. Petersburg. 5,26 g. Bitkin 49 (R). **R Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich-Stempelglanz** 1.500,--



9250



9252



9251



- 9250 10 Kopeken 1802, St. Petersburg. 1,88 g. Bitkin 60 (R). **R Sehr schön +** 800,--
 9251 10 Kopeken 1804, St. Petersburg. 1,79 g. Bitkin 64 (R). **R Rand leicht bearbeitet, schön-sehr schön** 150,--
 9252 Rubel 1809, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 53. Bitkin 74; Dav. Fast vorzüglich 600,--



1,5:1



9253



1,5:1

- 9253 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1809, St. Petersburg. 5,28 g. Bitkin 86 (R). **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz** 4.000,--



9254



9255



9254 Rubel 1817, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 116; Dav. 281.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz

1.000,--

9255 Rubel 1817, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 117; Dav. 281.

Winz. Korrosionsstelle am Rand, fast Stempelglanz

750,--



9256



9257



9256 Rubel 1817, St. Petersburg. 20,86 g. Bitkin 117; Dav. 281.

Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

250,--

9257 Rubel 1818, St. Petersburg. 20,84 g. Bitkin 123; Dav. 281.

Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



9258



9259



9258 Rubel 1820, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 130; Dav. 281.

Winz. Kratzer im Feld der Rückseite, vorzüglich

150,--

9259 Rubel 1822, St. Petersburg. 20,52 g. Bitkin 135; Dav. 281.

Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

150,--



9260



9261



9260 Rubel 1823, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 137; Dav. 281.

Selten in dieser Erhaltung. Min. Druckstelle im Feld der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz

400,--

9261 Rubel 1823, St. Petersburg. 20,47 g. Bitkin 137; Dav. 281.

Fast vorzüglich

150,--



9262



9263



Kupferprägungen des Zaren Alexander I.

- 9262 Ku.-2 Kopeken 1811, Ekaterinburg. 15,26 g. Bitkin 349. **Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 100,--
- 9263 Ku.-2 Kopeken 1812, Ekaterinburg. 15,21 g. Bitkin 351. **Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 100,--



9264



9265



- 9264 Ku.-2 Kopeken 1812, Ekaterinburg. 15,13 g. Bitkin 351. **Winz. Randfehler, sonst sehr attraktives, vorzügliches Exemplar** 75,--
- 9265 Ku.-2 Kopeken 1815, Ekaterinburg. Mit glattem Rand. 12,80 g. Bitkin 355. **Winz. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz** 100,--



9266



9267



- 9266 Ku.-2 Kopeken 1810, Suzun (Kolyvan). 11,34 g. Bitkin 477. **Fast vorzüglich** 75,--
- 9267 Ku.-2 Kopeken 1811, St. Petersburg. 13,33 g. Bitkin 575. **Kl. Stempelfehler, kl. Zainende, vorzüglich** 100,--



9268



9269



- 9268 Ku.-2 Kopeken 1813, Izhora. 14,06 g. Bitkin 608. **Vorzüglich +** 75,--
- 9269 Ku.-2 Kopeken 1814, Izhora. 14,03 g. Bitkin 609. **Vorzüglich-Stempelglanz** 100,--



1,5:1



9270



1,5:1



Prägungen für Polen

- 9270 50 Zlotych 1818, Warschau, für Polen. 9,83 g. Bitkin 805 (R); Fb. 105 (dort unter Polen); Schl. 2 (dort unter Polen). **GOLD. R Attraktives vorzügliches Exemplar** 6.000,--



1,5:1



9271



1,5:1

- 9271 50 Zlotych 1818, Warschau, für Polen. 9,81 g. Bitkin 805 (R); Fb. 105 (dort unter Polen); Schl. 2 (dort unter Polen). **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich 4.000,--



9273



9272



9273

- 9272 1 Zloty 1818, Warschau, für Polen. 4,53 g. Bitkin 842. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 100,--

Medaillen des Zaren Alexander I.

- 9273 Silbermedaille o. J. (1804), von C. Leberecht. Preismedaille für Studenten der Universität Dorpat. Büste r./Sechs Zeilen Schrift in ovalem Lorbeerkranz. 51,59 mm; 57,00 g. Diakov 290.1 (R2). **RR** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 1.250,--



9274



- 9274 Silbermedaille 1810, von C. Leberecht, auf die 100-Jahrfeier der Zugehörigkeit Rigas zu Rußland. Die belorbeernten Büsten Peters I. des Großen und Alexanders I. einander gegenüber, über dem Haupt Peters befindet sich ein kleiner strahlender Stern über Krone//Gekrönter Doppeladler mit Lorbeer- bzw. Palmzweig in den Schnäbeln über der Stadtansicht von Riga mit dem Fluß Düna, darauf zahlreiche Schiffe, im Vordergrund das Stadtwappen von Riga. 55,13 mm; 61,35 g. Diakov 336.1 (R2). **R** Hübsche Patina, kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich 750,--



9275



9276



9275

- 9275 Silbermedaille 1811, von C. Leberecht. Auszeichnung der ehemals finnischen Armee für ihre Krieger. Büste r./Weibliche Gestalt mit Ölzweig steht fast v. v. und kränzt einen vor ihr stehenden, geflügelten Genius, der in der Rechten einen Palmzweig und mit der Linken einen Schild hält. 55,04 mm; 60,54 g. Diakov 345.1 (R3). **Von großer Seltenheit. Dunkle Patina, Randfehler, sehr schön +**

1.000,--

- 9276 Tragbare Silbermedaille 1814, unsigniert. Russische Militärverdienstmedaille auf die Einnahme von Paris. Büste r. mit Lorbeerkrantz, darüber strahlendes Gottesauge//Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeerkrantz. 28,92 mm; 12,28 g. Diakov 375.1 (R2, dort ohne Öse); Slg. Julius 2862.

RR Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

750,--



9277



- 9277 Silbermedaille 1814, von F. Stuckhart, auf das Bündnis zwischen Rußland, Preußen und Österreich im Kampf gegen Frankreich. Drei kleeblattförmig angeordnete Medaillons mit den Brustbildern von Alexander I. von Rußland, Friedrich Wilhelm III. von Preußen und Franz I. von Österreich, dazwischen Palm-, Eichen- bzw. Lorbeerzweig//Zehn Zeilen Schrift. 48,27 mm; 33,78 g. Diakov 376.1 (R3); Marienb. 3750; Slg. Montenuovo 2392.

RR Feine Patina, vorzüglich

1.000,--



9278



- 9278 Silbermedaille 1815, von J. Lösch, auf seinen Besuch in München. Büste r./Sieben Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie. 41,10 mm; 29,23 g. Diakov 395.1 (R2); Witt. 2502. **RR** Fast vorzüglich

250,--



9279



- 9279 Silbermedaille 1817, von F. Tolstoi (vermutlich spätere Prägung), auf die 300-Jahrfeier der Reformation in Finnland. Weibliche Gestalt mit Mauerkrone sitzt v. v., den rechten Arm auf Wappenschild gelegt, der linke Arm liegt auf einer Säule; oben Monogramm Alexanders I. in Strahlen//Religio mit Kelch in der Rechten und Buch unter dem linken Arm steht v. v. 55,79 mm; 71,50 g. Diakov 405.1 (R3).

RR Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



9280



- 9280 Bronzemedaille 1818, von H. F. Brandt, auf die Grundsteinlegung des Siegesdenkmals auf dem Kreuzberg in Berlin, gemeinsam mit König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, zur Erinnerung an die Siege über Napoléon I. Die Büsten von Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. nebeneinander l., umher Lorbeerkranz//Ansicht des Siegesdenkmals, umher die Jahreszahlen 1813, 18 - 14, 1815 sowie ein dreizeiliger Schriftkreis. 50,09 mm; 68,50 g. Diakov 409.1 (R1); Lehnert 25; Marienb. 3794. Vorzüglich

150,--



9281



9282



9283



ZAR NIKOLAUS I., 1825-1855

Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.

- | | | |
|------|---|--------|
| 9281 | 5 Rubel 1836, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 13; Fb. 155; Schl. 36.
GOLD. Bearbeitungsspuren im Randbereich, sonst sehr schön + | 250,-- |
| 9282 | 5 Rubel 1840, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 17; Fb. 155; Schl. 40.
GOLD. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön + | 300,-- |
| 9283 | 5 Rubel 1841, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41.
GOLD. Winz. Stempelfehler, vorzüglich | 500,-- |



9284



9285



9284 5 Rubel 1842, St. Petersburg. 6,60 g. Bitkin 19; Fb. 155; Schl. 42.

GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz

1.250,--

9285 5 Rubel 1853, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 36; Fb. 155; Schl. 53.

GOLD. Kl. Randfehler, vorzüglich

600,--



1,5:1



9286 Pt



1,5:1

Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.

9286 6 Rubel Platin 1831, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 57 (R2); Fb. 159; Schl. 78.

PLATIN. R Nur 2.784 Exemplare geprägt. Kratzer und Randfehler, sehr schön

7.500,--



1,5:1



9287 Pt



1,5:1

9287 6 Rubel Platin 1833, St. Petersburg. 20,56 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Schrift mit Wert und Jahresangabe. Bitkin 59 (R2); Fb. 159; Schl. 80.

PLATIN. RR Nur 302 Exemplare geprägt. Winz. Randfehler, sehr schön

8.000,--



1,5:1



9288 Pt



1,5:1

9288 3 Rubel Platin 1828, St. Petersburg. 10,34 g. Bitkin 73 (R1); Fb. 160; Schl. 93.

PLATIN. RR Polierte Platte

5.000,--



9289 Pt



9290 Pt



9291 Pt



9289 3 Rubel Platin 1838, St. Petersburg. 10,21 g. Bitkin 84 (R); Fb. 160; Schl. 103.

PLATIN. R Sehr schön +

2.000,--

9290 3 Rubel Platin 1842, St. Petersburg. 10,31 g. Bitkin 88 (R); Fb. 160; Schl. 107.

PLATIN. Sehr schön

1.000,--

9291 3 Rubel Platin 1844, St. Petersburg. 10,36 g. Bitkin 90 (R); Fb. 160; Schl. 109.

PLATIN. R Vorzüglich

2.000,--



1,5:1



9292



1,5:1

Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

9292 1/2 Rubel (Poltina) 1826, St. Petersburg. 10,56 g. Bitkin 97 (R).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

4.000,--



9293



9294



9295



9293 Rubel 1829, St. Petersburg. 20,30 g. Bitkin 107; Dav. 282.

Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

250,--

9294 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,78 g. Bitkin 108; Dav. 282.

Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

400,--

9295 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,35 g. Bitkin 108; Dav. 282.

Sehr schön-vorzüglich

200,--



9296



9297



9298



- 9296 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 109; Dav. 282.
 9297 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,84 g. Bitkin 110; Dav. 282.
 9298 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,25 g. Bitkin 110; Dav. 282.

Feine Patina, fast vorzüglich 200,--
 Winz. Randfehler, vorzüglich 250,--
 Sehr schön-vorzüglich 150,--



1,5:1



9299



1,5:1

- 9299 1/2 Rubel (Poltina) 1826, St. Petersburg. 10,15 g. Bitkin 113.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz 1.500,--



9300



9301



- 9300 1/2 Rubel (Poltina) 1830, St. Petersburg. Der Wappenschild auf der Rückseite berührt die Krone. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Bitkin 120.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.500,--

- 9301 1/2 Rubel (Poltina) 1830, St. Petersburg. 10,10 g. Der Wappenschild auf der Rückseite berührt die Krone nicht. Bitkin 121 (dort falsch beschrieben).

Sehr schön 100,--



1,5:1



9302



1,5:1

- 9302 25 Kopeken 1827, St. Petersburg. 5,27 g. Bitkin 124. Herrliche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte 1.500,--



9303



9304



9305



9306



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 9303 | 25 Kopeken 1828, St. Petersburg. 5,15 g. Bitkin 126. | R Vorzüglich + | 500,-- |
| 9304 | 20 Kopeken 1826, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Bitkin 132.
Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | | 400,-- |
| 9305 | 20 Kopeken 1828, St. Petersburg. 3,97 g. Bitkin 135 (R1). | RR Scharf gereinigt, vorzüglich | 250,-- |
| 9306 | 5 Kopeken 1830, St. Petersburg. 1,05 g. Bitkin 155. | Sehr schön + | 50,-- |



9307



9308



9309



- | | | | |
|------|--|----------------------------|--------|
| 9307 | Rubel 1836, St. Petersburg. 21,21 g. Bitkin 165; Dav. 283.
Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich | | 200,-- |
| 9308 | Rubel 1834, St. Petersburg. 20,44 g. Bitkin 174; Dav. 283. | Kl. Randfehler, vorzüglich | 150,-- |
| 9309 | Rubel 1843, St. Petersburg. 20,81 g. Bitkin 186; Dav. 283.
Attraktives, vorzügliches Exemplar mit hübscher Patina | | 200,-- |



9310



9311



- | | | | |
|------|--|-------------------------------|--------|
| 9310 | Rubel 1841, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 192; Dav. 283. | Kl. Stempelfehler, vorzüglich | 150,-- |
| 9311 | Rubel 1841, St. Petersburg. 20,04 g. Bitkin 192; Dav. 283.
Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich | | 75,-- |



9312



9313



9312 Rubel 1842, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 200; Dav. 283.

Fast vorzüglich 75,--

9313 Rubel 1843, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NNC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 202; Dav. 283.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--



9314



9315



9314 Rubel 1846, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NNC mit der Bewertung MS 64. Bitkin 208; Dav. 283.

Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 500,--

9315 Rubel 1846, St. Petersburg. 20,77 g. Bitkin 208; Dav. 283.

Fast vorzüglich 150,--



9316



9317



9316 Rubel 1847, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 209; Dav. 283.

Hübsche Patina, vorzüglich 200,--

9317 Rubel 1847, St. Petersburg. 20,80 g. Bitkin 212; Dav. 283.

Vorzüglich 250,--



9318



9319



9318 Rubel 1848, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 218; Dav. 283.

Vorzüglich 250,--

9319 Rubel 1848, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 218; Dav. 283.

Vorzüglich 250,--



9320



9321



9320 Rubel 1848, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 218; Dav. 283.

Vorzüglich 250,--

9321 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 219; Dav. 283.

Winz. Randfehler, vorzüglich 200,--



9322



9323



9322 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,58 g. Bitkin 219; Dav. 283.

Sehr schön-vorzüglich

150,--

9323 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,76 g. Bitkin 224; Dav. 283.

Fast vorzüglich

150,--



9324



9325



9324 Rubel 1850, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 226; Dav. 283.

Vorzüglich

200,--

9325 Rubel 1852, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 229; Dav. 283.

Prachtexemplar. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

750,--



9326



9327



9328



9326 Rubel 1852, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NNC mit der Bewertung MS 64. Bitkin 230 (R); Dav. 283.

R Prachtexemplar. Schöne Patina, fast Stempelglanz

600,--

9327 Rubel 1853, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 231; Dav. 283.

Vorzüglich-Stempelglanz

600,--

9328 Rubel 1854, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 233; Dav. 283.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

600,--



9329



9330



9329 Rubel 1854, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 234; Dav. 283.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

100,--

9330 Rubel 1855, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 235; Dav. 283.

Min. Randfehler, vorzüglich

150,--



1,5:1



9331



1,5:1

9331 1/2 Rubel (Poltina) 1833, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 237 (R).

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Kabinettstück.

Prachtvolle Patina, winz. Kratzer, polierte Platte

4.000,--



9332



9333



9334



9335



9332 1/2 Rubel (Poltina) 1845, St. Petersburg. 10,24 g. Bitkin 254.

Kräftige Patina, vorzüglich

200,--

9333 1/2 Rubel (Poltina) 1845, St. Petersburg. 10,29 g. Bitkin 254.

Vorzüglich

200,--

9334 1/2 Rubel (Poltina) 1845, St. Petersburg. 10,33 g. Bitkin 254.

Sehr schön-vorzüglich

75,--

9335 1/2 Rubel (Poltina) 1849, St. Petersburg. 10,38 g. Bitkin 262.

Vorzüglich

200,--



9336



9337



9336 1/2 Rubel (Poltina) 1852, St. Petersburg. 10,36 g. Bitkin 265.

Prachtexemplar mit herrlicher Tönung. Vorzüglich-Stempelglanz

250,--

9337 1/2 Rubel (Poltina) 1854, St. Petersburg. 10,34 g. Bitkin 270.

Hübsche Patina, vorzüglich +

200,--



9338



1,5:1



9339



9338 20 Kopeken 1838, St. Petersburg. 3,98 g. Bitkin 319.

Vorzüglich

150,--

9339 20 Kopeken 1841, St. Petersburg. 4,20 g. Bitkin 324 (R1).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

1.000,--



9340



1,5:1



9341



1,5:1



9342



- | | | | |
|------|--|--|----------|
| 9340 | 10 Kopeken 1833, St. Petersburg. 2,21 g. Bitkin 348. | Prachtvolle Patina, winz. Zainende, vorzüglich | 150,-- |
| 9341 | 10 Kopeken 1836, St. Petersburg. 2,07 g. Bitkin 352. | Prachtvolle Patina, polierte Platte | 1.000,-- |
| 9342 | 10 Kopeken 1854, St. Petersburg. 2,10 g. Bitkin 383. | Fast Stempelglanz | 150,-- |



9343



9344



9345



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 9343 | 5 Kopeken 1853, St. Petersburg. 1,04 g. Bitkin 412. | Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 100,-- |
| 9344 | 5 Kopeken 1853, St. Petersburg. 1,03 g. Bitkin 412. | Vorzüglich | 75,-- |
| 9345 | 5 Kopeken 1854, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung von MS 63. Bitkin 413. | Vorzüglich-Stempelglanz/vorzüglich | 50,-- |



9346



9347



Silbermünzen aus der Münzstätte Warschau

- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 9346 | Rubel 1844, Warschau. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Bitkin 418 (R); Dav. 283. | Selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Patina, fast Stempelglanz | 1.500,-- |
| 9347 | Rubel 1844, Warschau. 20,55 g. Bitkin 423; Dav. 283. | Herrliche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich | 250,-- |



9348



9349



- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 9348 | Rubel 1844, Warschau. 20,85 g. Bitkin 423; Dav. 283. | Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 9349 | 1/2 Rubel (Poltina) 1844, Warschau. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Bitkin 435. | Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 600,-- |



9350



9351



Kupfermünzen des Zaren Nikolaus I.

- | | | | |
|------|--|-----------------|-------|
| 9350 | Ku.-2 Kopeken 1829, Ekaterinburg. 16,22 g. Bitkin 448. | Vorzüglich | 75,-- |
| 9351 | Ku.-Kopeke 1828, Ekaterinburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 55. Bitkin 451. | Fast vorzüglich | 50,-- |



9352



9353



9354



9352

9352 Ku.-5 Kopeken 1852, Ekaterinburg. 25,37 g. Bitkin 581.

Selten in dieser Erhaltung. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

250,--

9353 Ku.-Poluschka 1851, Ekaterinburg. 1,14 g. Bitkin 622.

Vorzüglich

50,--

9354 Ku.-1/4 Kopeke 1842, Izhora. 2,65 g. Bitkin 845.

Vorzüglich

50,--



9355



9356



Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.

9355 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,87 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.

Sehr schön-vorzüglich

600,--

9356 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,84 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288.

R Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

500,--



9357



1,5:1



9357

9357 Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. 20,68 g. Bitkin 901 (R2); Dav. 288 A.

RR Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

6.000,--



9358



Ein Novodel einer Probemünze des Zaren Nikolaus I.

9358 Ku.-10 Kopeken 1830, St. Petersburg. Novodel der Probe mit glattem Rand; 45,13 g. Bitkin H 922 (R2).

RR Attraktives, vorzügliches Exemplar

750,--



1,5:1



9359



1,5:1



Prägungen für Polen

- 9359 50 Zlotych 1829, Warschau, für Polen. 9,81 g. Büste r. mit Lorbeerkranz//Wert und Jahreszahl in drei Zeilen zwischen Eichenzweigen, darunter das Münzzeichen F • H •. Bitkin 978 (R1); Fb. 109 (dort unter Polen); Schl. 16 (dort unter Polen).

GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 238 Exemplare geprägt.

Attraktives, vorzüglich Exemplar

10.000,--



9360



1,5:1



9360

- 9360 5 Zlotych 1829, Warschau, für Polen. 15,42 g. Bitkin 985.

Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

250,--



1,5:1



9361



1,5:1



- 9361 3 Rubel (20 Zlotych) 1835, St. Petersburg, für Polen. 3,90 g. Bitkin 1076 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 22 (dort unter Polen).

GOLD. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

3.000,--



1,5:1



9362



1,5:1



- 9362 3 Rubel (20 Zlotych) 1836, St. Petersburg, für Polen. 3,87 g. Bitkin 1077 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 23 (dort unter Polen).

GOLD. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

3.000,--



1,5:1



9363



1,5:1



- 9363 3 Rubel (20 Zlotych) 1837, St. Petersburg, für Polen. 3,90 g. Bitkin 1078 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 24 (dort unter Polen).

GOLD. R Sehr schön

1.000,--



9364



9365



9364 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1834, St. Petersburg, für Polen. 31,11 g. Bitkin 1086 (R); Dav. 284.

Selten, besonders in dieser Erhaltung.

Prachtvolle Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

9365 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1834, St. Petersburg, für Polen. 31,26 g. Bitkin 1086 (R); Dav. 284.

R Kl. Randfehler, sehr schön 100,--



9366



9367



9366 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1835, St. Petersburg, für Polen. 30,85 g. Bitkin 1087; Dav. 284.

Fast vorzüglich 250,--

9367 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1835, St. Petersburg, für Polen. 30,69 g. Bitkin 1087; Dav. 284.

Winz. Kratzer, fast vorzüglich 250,--



9368



9369



9368 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1835, St. Petersburg, für Polen. 30,99 g. Bitkin 1087; Dav. 284.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--

9369 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1835, St. Petersburg, für Polen. 31,70 g. Bitkin 1088; Dav. 284.

Kl. Prägeschwäche im Randbereich, fast vorzüglich 250,--



9370



9371



9370 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1837, Warschau, für Polen. 30,96 g. Bitkin 1133; Dav. 284.

Sehr schön 150,--

9371 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1837, Warschau, für Polen. 31,15 g. Bitkin 1133; Dav. 284.

Sehr schön 150,--



9372



9373



9372 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1839, Warschau, für Polen. 31,18 g. Bitkin 1135 (R1); Dav. 284.

RR Feine Patina, vorzüglich

1.000,--

9373 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1841, Warschau, für Polen. 30,98 g. Bitkin 1137 (R); Dav. 284. **R** Sehr schön

250,--



9374



9375



9376



9374 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1836, Warschau, für Polen. 15,81 g. Bitkin 1141.

Feine Patina, sehr schön

100,--

9375 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1839, Warschau, für Polen. 14,96 g. Bitkin 1145. Hübsche Patina, fast vorzüglich

150,--

9376 3/4 Rubel (5 Zlotych) 1841, Warschau, für Polen. 15,23 g. Bitkin 1145.

Sehr schön

50,--



9377



9378



9379



9380



9377 30 Kopeken (2 Zlote) 1836, Warschau, für Polen. 5,99 g. Bitkin 1153.

Fast vorzüglich

150,--

9378 30 Kopeken (2 Zlote) 1837, Warschau, für Polen. 5,93 g. Bitkin 1154 (R).

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich

200,--

9379 25 Kopeken (50 Groszy) 1847, Warschau, für Polen. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Bitkin 1253 (dort falsch beschrieben).

Vorzüglich-Stempelglanz

500,--

9380 20 Kopeken (40 Groszy) 1850, Warschau, für Polen. 4,03 g. Bitkin 1263.

Sehr schön

100,--



1,5:1



9381



1,5:1

Ein Probestück für den Durchmesser eines halben Imperial 1845

- 9381 5 Rubel (1/2 Imperial) 1845, Paris. Französische Probe in Bronze der Firma Thonnelier, gefertigt am 15. August. 5,01 g. Bitkin 1280 (R2). **RR** Vorzüglich 1.000,--



9382



9383



9382

Medaillen des Zaren Nikolaus I.

- 9382 Silbermedaille 1826, unsigniert, herausgegeben von der Stadt Warschau zur Erinnerung an den Tod Alexanders I. Büste Alexanders I. r. mit Lorbeerkranz, darüber Stern//Vier Zeilen Schrift und Jahreszahl, umher Lorbeerkranz. 40,87 mm; 30,13 g. Diakov 445.1 (R1); H.-Cz. 3598. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich 400,--
- 9383 Silbermedaille 1826, unsigniert, herausgegeben von der Stadt Warschau, zur Erinnerung an den Tod Alexanders I. Büste Alexanders I. r. mit Lorbeerkranz, darüber Stern//Vier Zeilen Schrift und Jahreszahl, umher Lorbeerkranz. 26,23 mm; 7,86 g. Diakov 445.2 (R1); H.-Cz. 3601. Vorzüglich 250,--



9384



- 9384 Silbermedaille o. J. (graviert 1831), von V. Alexeev. Prämie für Hersteller, verliehen für Fleiß und Kunst. Büste r./Vier Zeilen Schrift über Abschnittslinie, darunter drei Zeilen gravierte Schrift, umher Eichenkranz. 50,97 mm; 56,72 g. Diakov 463.2 (R2, dort anderer Durchmesser). **Von großer Seltenheit.** Randfehler, Kratzer, sehr schön 400,--



9385



- 9385 Bronzemedaille 1828, von V. Alexeev, auf den Frieden mit Persien. Der Berg Ararat mit der Arche Noah auf dem Gipfel, im Vordergrund Wellen und Felsen, im Hintergrund l. strahlende Sonne, oben die Jahreszahl "2242"//Ansicht einer persischen Stadt vor dem Berg Ararat, oben Kreuz zwischen der geteilten Jahreszahl 18 - 28, umher Strahlen. 64,81 mm; 129,59 g. Diakov 476.1 (R1).

RR Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

250,--



9386



9388



9387



- 9386 Silbermedaille o. J. (um 1835), unsigniert. Prämie für erfolgreiche Studien. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Minerva mit Lorbeerkrantz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften. 42,53 mm; 26,43 g. Diakov 523.3.
- 9387 Bronzemedaille 1839, von N. Gerbara, auf den Besuch seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., in Rom. Büste des Thronfolgers I.//Hilaritas (Göttin der Heiterkeit) steht halbl. mit Palmzweig und Füllhorn, unten zu den Seiten Getreide und Kranz. 48,42 mm; 55,45 g. Diakov 556.1 (R2).
- 9388 Bronzemedaille 1840, von H. Gube, auf die 200-Jahrfeier der Alexander-Universität in Finnland. Büste I.//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkrantz. 57,80 mm; 82,15 g. Diakov 559.1 (R1).

Vorzüglich

300,--

RR Vorzüglich-Stempelglanz

250,--

R Fast Stempelglanz

150,--



9390



9389



9390

- 9389 Silbermedaille zu einem Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. Beider Büsten nebeneinander I./Amor und Psyche lehnen an einer gekrönten Kartusche, darin Monogramm "AM". 36,27 mm; 30,54 g. Bitkin M 903 (R1); Dav. vgl. 288 A; Diakov 563.2 (R2); Schütz 3442. **RR** Winz. Randfehler, sehr schön 2.000,--
- 9390 Silbermedaille 1841, von P. Utkin, auf den Tod des russischen Gesandten, Graf Robert Heinrich Rehbinder. Büste des Staatsmannes I./Vier Zeilen Schrift, darüber Stern, umher Eichenkranz. 50,30 mm; 63,72 g. Diakov 564.1 (R3). **R** Winz. Kratzer, vorzüglich 500,--



9391



9392



ZAR ALEXANDER II., 1855-1881

Goldmünzen des Zaren Alexander II.

- 9391 5 Rubel 1856, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 2; Fb. 163; Schl. 113. **GOLD. Prachtexemplar.** Stempelglanz 800,--
- 9392 5 Rubel 1860, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 6; Fb. 163; Schl. 117. **GOLD. Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



9393



9394



- 9393 5 Rubel 1863, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 9; Fb. 163; Schl. 120. **GOLD. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.000,--
- 9394 5 Rubel 1865, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 11; Fb. 163; Schl. 122. **GOLD. R** Vorzüglich 1.000,--



9395



9396



- 9395 5 Rubel 1866, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 14; Fb. 163; Schl. 125. **GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.500,--
- 9396 5 Rubel 1866, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 14; Fb. 163; Schl. 125. **GOLD.** Fast vorzüglich 600,--



- 9397 5 Rubel 1869, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 17; Fb. 163; Schl. 128. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich 750,--
 9398 5 Rubel 1872, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 20; Fb. 163; Schl. 131. **GOLD.** Vorzüglich + 600,--
 9399 5 Rubel 1874, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 22; Fb. 163; Schl. 133. **GOLD.** Vorzüglich + 600,--



- 9400 3 Rubel 1877, St. Petersburg. 3,91 g. Bitkin 40 (R); Fb. 164; Schl. 151. **GOLD.** Seltenes Jahr. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 2.000,--



- 9401 3 Rubel 1880, St. Petersburg. 3,92 g. Bitkin 43 (R); Fb. 164; Schl. 154. **GOLD.** R Vorzüglich 2.000,--



Silbermünzen des Zaren Alexander II.

- 9402 Rubel 1856, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 46; Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.).
 Winz. Randfehler, winz. Kratzer, polierte Platte 1.000,--
 9403 Rubel 1856, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 46; Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.).
 Winz. Randfehler, vorzüglich 200,--
 9404 Rubel 1857, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 47 (R); Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.).
 R Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, vorzüglich 400,--



9405



9406



9405 Rubel 1858, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 48 (R); Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.).

Vorzüglich

500,--

9406 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,30 g. Bitkin 49.

Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



9407



9408



9407 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,38 g. Bitkin 49.

Vorzüglich-Stempelglanz

500,--

9408 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg. 10,40 g. Bitkin 51.

Schöne Patina, vorzüglich

100,--



9409



9410



9409 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg. 10,32 g. Bitkin 51.

Min. Randfehler, vorzüglich

100,--

9410 1/2 Rubel (Poltina) 1858, St. Petersburg. 10,38 g. Bitkin 52.

Min. berieben, vorzüglich +

150,--



9411



9412



9413



9414



9411 25 Kopeken 1856, St. Petersburg. 5,19 g. Bitkin 54.

Schöne Patina, vorzüglich +

100,--

9412 25 Kopeken 1857, St. Petersburg. 5,22 g. Bitkin 55.

Vorzüglich-Stempelglanz

75,--

9413 25 Kopeken 1858, St. Petersburg. 5,25 g. Bitkin 56.

Attraktives, vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln

100,--

9414 25 Kopeken 1858, St. Petersburg. 5,16 g. Bitkin 56.

Attraktives Exemplar von polierten Stempeln, fast Stempelglanz

100,--



9415



9415 25 Kopeken 1858, St. Petersburg. 5,10 g. Variante ohne Münzmeisterzeichen auf der Vorderseite. Bitkin 57 (R2).

RR Winz. Randfehler, vorzüglich

750,--



- 9416 5 Kopeken 1855, St. Petersburg. 1,02 g. Bitkin 66. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz 100,--
 9417 5 Kopeken 1857, St. Petersburg. 1,02 g. Bitkin 68 (R). **R** Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich 150,--
 9418 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,45 g. Bitkin 97. **Vorzüglich** 200,--



- 9419 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 97. **Vorzüglich** 200,--
 9420 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 97. **Winz. Kratzer, vorzüglich** 200,--



- 9421 1/2 Rubel (Poltina) 1860, St. Petersburg. 10,40 g. Bitkin 99. **Vorzüglich** 250,--
 9422 1/2 Rubel (Poltina) 1862, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich + 1.000,--
 Bitkin 102 (R).



- 9423 1/2 Rubel (Poltina) 1867, St. Petersburg. 10,42 g. Bitkin 108 (R). **R** Sehr schön 250,--
 9424 1/2 Rubel (Poltina) 1873, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 115 (R). **R** Sehr schön-vorzüglich 300,--



- 9425 1/2 Rubel (Poltina) 1877, St. Petersburg. 10,37 g. Bitkin 125. **Herrliche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz** 150,--
 9426 1/2 Rubel (Poltina) 1877, St. Petersburg. 10,36 g. Bitkin 125. **Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz** 150,--



- 9427 1/2 Rubel (Poltina) 1880, St. Petersburg. 10,33 g. Bitkin 129. **Vorzüglich-Stempelglanz** 400,--
 9428 1/2 Rubel (Poltina) 1880, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 129. **Hübsche Patina, vorzüglich** 250,--



9429



9430



9431



- 9429 25 Kopeken 1859, St. Petersburg, 5,18 g. Bitkin 131 (R).
 9430 25 Kopeken 1877, St. Petersburg, 5,24 g. Bitkin 154.
 9431 25 Kopeken 1877, St. Petersburg, 5,22 g. Bitkin 154.

R Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
 Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
 Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



9432



9433



- 9432 25 Kopeken 1877, St. Petersburg, 5,15 g. Bitkin 155.
 9433 25 Kopeken 1880, St. Petersburg, 5,21 g. Bitkin 158 (R).

Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
R Vorzüglich + 200,--



9434



9435



9434

Ein Novodel einer Probemünze des Zaren Alexander II.

- 9434 Ku.-2 Kopeken 1863 EM, Brüssel. Novodel der Probe in Kupfer-Nickel-Zinn. Kehrprägung mit glattem Rand. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 64. Bitkin H 602 (R3).

Von großer Seltenheit. Fast Stempelglanz 1.000,--

Eine Prägung für Finnland

- 9435 20 Markkaa 1878, Helsinki, für Finnland. 6,45 g. Bitkin 611 (R); Fb. 1 (dort unter Finnland); Schl. 1 (dort unter Finnland).

GOLD. R Vorzüglich 300,--



9436



9437



Medaillen des Zaren Alexander II.

- 9436 Silberjeton 1856, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, oben Krone, unten Jahreszahl. 21,87 mm; 3,93 g. Diakov 653.3.
 9437 Silberjeton 1856, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, oben Krone, unten Jahreszahl. 21,98 mm; 4,09 g. Diakov 653.3.

Fast Stempelglanz 100,--
 Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



9438



- 9438 Bronzemedaille 1857, von A. Lyalin und M. Kuchkin, auf die 700-Jahrfeier der Einführung des Christentums in Finnland. Büste r./Eine männliche und eine weibliche Gestalt, die mit Fell bekleidet sind, knien auf einem Felsen, umher liegen Keule, Köcher, Pfeile und Bogen; im Hintergrund Berge und Meer, oben strahlendes Kreuz. 56,48 mm; 72,21 g. Diakov 665.1 (R1). Zaponiert, vorzüglich 150,--



9439

1,5:1

1,5:1

- 9439 Goldene Verdienstmedaille 1864, von N. Kozin, verliehen an Mitwirkende beim Dekret zur Befreiung der Leibeigenen in Polen. Beider Büsten von Nikolaus I. und Alexander II. nebeneinander l./Sieben Zeilen Schrift. 27,81 mm; 18,92 g. Diakov 723.1 (R4).

GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 100 Exemplare geprägt.

Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

15.000,--



9440



- 9440 Bronzemedaille 1864, von Lea Ahlborn, auf die Loyalität der finnischen Bevölkerung nach der polnischen Revolution und die Volksversammlung von Porvoo. Büste r./Fünf Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittlinie, umher Eichenkranz. 55,40 mm; 72,77 g. Diakov 725.1. Vorzüglich 150,--



9441



9442



9443

**ZAR ALEXANDER III., 1881-1894****Goldmünzen des Zaren Alexander III.**

- 9441 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178.
 9442 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178.
 9443 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180.

GOLD. Vorzüglich 500,--
GOLD. Fast vorzüglich 400,--
GOLD. Vorzüglich 500,--



2:1



9444



2:1

- 9444 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,45 g. Mit Signatur am Halsabschnitt und kurzem Bart. Bitkin 32 (R3); Fb. 168; Schl. 180 var. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich 15.000,--



9445



9446



9447



- 9445 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Fast vorzüglich 400,--
 9446 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön 250,--
 9447 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 34; Fb. 169; Schl. 181. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 350,--



9448



9449



- 9448 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Vorzüglich 1.000,--
 9449 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 600,--



9450



9451



- 9450 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185.
GOLD. Seltener Jahrgang. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 9451 5 Rubel 1894, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 40; Fb. 168; Schl. 186.
GOLD. Seltener Jahrgang. Fast vorzüglich 1.250,--



9452



9453



9454



Silbermünzen des Zaren Alexander III.

- 9452 Rubel 1885, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 46; Dav. 289 (dort unter Alexander II.).
 Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 9453 Rubel 1887, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 70; Dav. 292.
R Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
- 9454 Rubel 1890, St. Petersburg. 20,00 g. Bitkin 73 (R); Dav. 292.
 Kl. Randfehler, min. Bearbeitungsstelle im Feld der Rückseite, vorzüglich + 2.000,--



9456



9455



9456

- 9455 Rubel 1892, St. Petersburg. 19,94 g. Bitkin 76; Dav. 292.
 Herrliche Patina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz 750,--
- 9456 50 Kopeken 1887, St. Petersburg. 9,94 g. Bitkin 80 (R).
R Sehr schön + 800,--



9457



9458



- 9457 25 Kopeken 1886, St. Petersburg. 4,99 g. Bitkin 89 (R1).
RR Dunkle Patina, sehr schön + 400,--
- 9458 25 Kopeken 1887, St. Petersburg. 5,00 g. Bitkin 90 (R).
 Fast vorzüglich 500,--



9459



9460



- 9459 25 Kopeken 1893, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 96 (R).
Selten in dieser Erhaltung. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
- 9460 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 5,00 g. Bitkin 97. **Vorzüglich** 150,--



9461



9462



9461

Gedenkmünzen des Zaren Alexander III.

- 9461 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,70 g. Bitkin 217; Dav. 291.
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 200,--
- 9462 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,72 g. Bitkin 217; Dav. 291.
Feine Patina, min. berieben, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 150,--



9463



Eine Prägung für Finnland

- 9463 10 Markkaa 1881, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 228; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 7 (dort unter Finnland).
GOLD. Vorzüglich 300,--



9464



1,5:1



9464

Medaillen des Zaren Alexander III.

- 9464 Goldmedaille o. J., von A. Griliches. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r.//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen.
GOLD. RR Randfehler, vorzüglich 1.500,--



ex 9465



- 9465 Bronzegußmedaille 1887, von A. Griliches jr., auf die 50-Jahrfeier des Ministeriums für staatliches Eigentum. Die Köpfe der Zaren Alexander III., Alexander II. und Nikolaus II. nebeneinander r., umher Lorbeerzweige, oben Krone//Das personifizierte Rußland sitzt nach l. auf einem Fels, in der Rechten Sichel, in der Linken Getreidebündel und empfängt zwei Männer und eine Frau, die ihr verschiedene Gaben bringen, l. im Hintergrund ein Ochse und ein Hirsch. 79,46 mm; 188,20 g. Dazu eine weitere Bronzegußmedaille 1889, von L. Stenmann, auf die 500-Jahrfeier der russischen Artillerie. Geharnischtes Hüftbild von Dmitri Donskoi l. mit Helm, in der Rechten Schwert, in der Linken Schild. 90,84 mm; 318,53 g. Diakov 996.1, vgl. 1025.1 (dort andere Vorderseite). **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

250,--



9466



- 9466 Bronzemedaille 1888, unsigniert, von V. Nikonov. Preismedaille für Nutzer der Abteilung für Volksbildung. Büste r. über Schrifttafel, zu den Seiten je ein Lorbeerzweig, oben Stern//Schrifttafel mit Datumsangabe, dahinter mit Bändern verziertes Zahnrad, unten hängen Triangel, Hammer und Zange. 35,54 mm; 25,12 g. Diakov 1014.1 (R1). **Fast Stempelglanz**

200,--



9467



- 9467 Bronzemedaille 1894, von A. Griliches jr., auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Helsinki. Büste Alexanders II. r.//Ansicht des Denkmals. 69,13 mm; 158,70 g. Diakov 1096.1. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

200,--



9468



9469



ZAR NIKOLAUS II., 1894-1917

Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.

- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 9468 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,87 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197. | GOLD. Attraktives, vorzügliches Exemplar | 500,-- |
| 9469 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197. | GOLD. Vorzüglich | 500,-- |



9470



9471



9472



9473



- | | | | |
|------|--|--------------------------------|--------|
| 9470 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | GOLD. Vorzüglich | 400,-- |
| 9471 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | GOLD. Sehr schön | 250,-- |
| 9472 | 5 Rubel 1901, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 27; Fb. 180; Schl. 222. | GOLD. Fast Stempelglanz | 200,-- |
| 9473 | 5 Rubel 1901, St. Petersburg. 4,28 g. Bitkin 27; Fb. 180; Schl. 222. | GOLD. Sehr schön | 150,-- |



9474



9475



9476



9477



- | | | | |
|------|---|--------------------------------|--------|
| 9474 | 5 Rubel 1902, St. Petersburg. In verplombtem Plastikholder und mit Zertifikat der Zentralbank der Russischen Föderation. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. | GOLD. Stempelglanz | 200,-- |
| 9475 | 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,31 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. | GOLD. Fast Stempelglanz | 200,-- |
| 9476 | 5 Rubel 1903, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 30; Fb. 180; Schl. 225. | GOLD. Fast Stempelglanz | 200,-- |
| 9477 | 5 Rubel 1904, St. Petersburg. 4,31 g. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226. | GOLD. Fast Stempelglanz | 200,-- |



1,5:1



9478



1,5:1



- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 9478 | 5 Rubel 1911, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 37 (R); Fb. 180; Schl. 231. | GOLD. Seltener Jahrgang. Fast vorzüglich | 2.500,-- |
|------|--|---|----------|



9479



9480



9481


Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.

9479 Rubel 1896, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 39; Dav. 293.

Fast Stempelglanz

400,--

9480 Rubel 1898, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 43; Dav. 293.

Vorzüglich-Stempelglanz

250,--

9481 Rubel 1899, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 48; Dav. 293.

Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

200,--



9482



9483



9482 Rubel 1903, St. Petersburg. 19,77 g. Bitkin 57 (R); Dav. 293.

Seltener Jahrgang. Sehr schön

300,--

9483 Rubel 1904, St. Petersburg. 19,89 g. Bitkin 58 (R1); Dav. 293.

Sehr seltener Jahrgang. Sehr schön

1.500,--



9484



1,5:1



9484

9484 Rubel 1905, St. Petersburg. 20,02 g. Bitkin 59 (R1); Dav. 293.

Sehr seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Erhaltung.

Herrliche Patina, polierte Platte, min. berührt

7.500,--



9485



9486



9485 Rubel 1910, St. Petersburg. 19,86 g. Bitkin 64 (R); Dav. - (zu 293).

Seltener Jahrgang. Sehr schön

200,--

9486 Rubel 1911, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 65 (R); Dav. - (zu 293).

Seltener Jahrgang. Sehr schön

200,--



1,5:1



9487



1,5:1

9487 Rubel 1911, St. Petersburg. 20,02 g. Bitkin 65 (R); Dav. - (zu 293).

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrlich Patina, winz. Kratzer, polierte Platte 5.000,--



9488



9489



9488 Rubel 1912, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 66; Dav. 293.

Leichte Korrosionsspuren, polierte Platte, min. berieben 2.000,--

9489 Rubel 1912, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 66; Dav. 293.

Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



9490



9491



9490 Rubel 1912, St. Petersburg. 20,04 g. Bitkin 66; Dav. 293.

Kl. Randfehler, sonst vorzüglich-Stempelglanz 200,--

9491 Rubel 1912, St. Petersburg. 20,07 g. Bitkin 66; Dav. 293. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 200,--



9492



9492 Rubel 1915, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 70 (R); Dav. 293.

Seltener Jahrgang. Fast Stempelglanz 1.000,--



9493



9495



- | | | |
|------|---|--------|
| 9493 | 50 Kopeken 1913, St. Petersburg, 10,06 g. Bitkin 93. Feine Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar | 50,-- |
| 9494 | 50 Kopeken 1914, St. Petersburg. 10,00 g; 25 Kopeken 1895, St. Petersburg. Dazu: Alexander III., 1881-1895. 5 Kopeken 1884, St. Petersburg. Bitkin 94 (R), 95, 149. 3 Stück. Fast vorzüglich | 150,-- |
| 9495 | 25 Kopeken 1895, St. Petersburg. 4,97 g. Bitkin 95. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz | 150,-- |
| 9496 | 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 4,96 g. Bitkin 96. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | 50,-- |



9497



9498



9499



- | | | |
|------|---|--------------|
| 9497 | Rubel 1896, Paris. 20,02 g. Bitkin 193; Dav. 293. | |
| | Hübsche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | 250,-- |
| 9498 | Rubel 1897, Brüssel. 20,02 g. Bitkin 203; Dav. 293. | Vorzüglich + |
| | | 250,-- |
| 9499 | Rubel 1898, Brüssel. 19,98 g. Bitkin 204; Dav. 293. | Vorzüglich |
| | | 200,-- |



1,5:1



9500



1,5:1

Ein 25-Rubel-Stück des Zaren Nikolaus II.

- | | | |
|------|---|-----------|
| 9500 | 25 Rubel (2 1/2 Imperial) 1908, St. Petersburg, wahrscheinlich auf seinen 40. Geburtstag. 32,22 g. Büste 1./Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. Bitkin 314 (R3); Fb. 171; Schl. 189. | |
| | GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 175 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz | 80.000,-- |



9501



9502



Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II.

- 9501 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,15 g. Bitkin 322; Dav. 294. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 9502 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,06 g. Bitkin 322; Dav. 294. Hübsche Patina, vorzüglich 300,--



9503



9504



- 9503 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,92 g. Bitkin 322; Dav. 294. Schöne Patina, fast vorzüglich 300,--
- 9504 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,00 g. Bitkin 322; Dav. 294. Sehr schön-vorzüglich 200,--



1,5:1



9505



1,5:1

- 9505 Rubel 1912, St. Petersburg. Denkmal für Alexander III. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Bitkin 330 (R); Dav. 297. R Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 7.500,--



1,5:1



9506



1,5:1

- 9506 Rubel 1912, St. Petersburg. Denkmal für Alexander III. 20,09 g. Bitkin 330 (R); Dav. 297. R Kl. Randfehler, fast vorzüglich 4.000,--



9507



9508



- 9507 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,94 g. Bitkin 334; Dav. 296. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

- 9508 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,98 g. Bitkin 334; Dav. 296. Vorzüglich 1.000,--



9509



9510



- 9509 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 20,03 g. Bitkin 334; Dav. 296. Winz. Randfehler, vorzüglich 1.000,--

- 9510 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,95 g. Bitkin 334; Dav. 296. Vorzüglich 1.000,--



9511



9512



- 9511 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,00 g. Bitkin 335; Dav. 298. Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 125,--

- 9512 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,04 g. Bitkin 336; Dav. 298. Feine Patina, vorzüglich 100,--



9513



9514



9515



Prägungen für Finnland

- 9513 20 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. Bitkin 391; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 14 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 9514 20 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 6,46 g. Bitkin 391; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 14 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich 300,--
- 9515 10 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66. Bitkin 394; Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 17 (dort unter Finnland). **GOLD.** Fast Stempelglanz 250,--



9516



9517



9518



- 9516 Ku.-5 Penniä 1916, Helsinki, für Finnland. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66 RD. Bitkin 456. **Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz**

75,--

Medaillen des Zaren Nikolaus II.

- 9517 Bronzejeton o. J., unsigniert, auf den russischen Clown Anatoli Leonidowitsch Durow. Brustbild Durows r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes und behelmtes Wappen, zu den Seiten zwei Männer als Schildhalter. 22,30 mm; 3,79 g. Diakov -. **Vorzüglich**
- 9518 Silberjeton 1896, unsigniert, von M. Gabe, auf die Krönung des Zarenpaares in Moskau. Die gekrönten Monogramme des Zarenpaares//Zwei Zeilen Schrift, oben Krone, unten Jahreszahl. 25,14 mm; 7,49 g. Diakov 1206.3 (R3). **Prachtexemplar. Fast Stempelglanz**

50,--

150,--



9519



- 9519 Silbermedaille 1896, von A. Griliches, auf die Industrie- und Kunstausstellung in Nizhny Nowgorod. Kopf l.//Russia steht v. v. mit Palmzweig in der Rechten, mit der Linken bekränzt sie eine männliche und eine weibliche Gestalt, die vor ihr knien; im Hintergrund Ansicht des Ausstellungsgebäudes. 51,45 mm; 62,84 g. Diakov 1219.2 (R1). **R Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung**

1.000,--



9520



- 9520 Silbermedaille o. J. (1909), von M. Skudnov, Werkstatt G. Loos. Preismedaille der Gesellschaft von Liebhabern der Geflügelhaltung in Riga, zur Verbesserung des Lebensraums. Wachtel steht nach r. auf einer Wiese vor einem Zaun//Eine Frau steht in nach l. in einem Garten und füttert Tauben, auf dem Boden Hahn, Henne mit Küken, Enten und Pfauen. 60,90 mm; 99,21 g. Diakov 1462.1 (R4). **Von größter Seltenheit. Winz. Randfehler, fast vorzüglich**

1.000,--



9521



- 9521 Silbermedaille 1910, unsigniert, von A. Vasyutinsky, auf die 200-Jahrfeier des Beitritts von Estland zu Rußland. Die Büsten von Peter I., der Große und Nikolaus II. nebeneinander l.//Frau in russischer Tracht steht v. v. auf einem am Boden liegenden Schwert, in der Rechten Lorbeerkranz, in der Linken Schild mit den Wappen von Estland und Rußland, l. im Feld 1710-1910. 70,27 mm; 163,45 g. Diakov 1486.1 (R3). **Von großer Seltenheit.** In Etui. Feine Tönung, Stiftsloch, kl. Kratzer, vorzüglich

750,--



9522



9523



- 9522 Tragbare Bronzemedaille 1913, unsigniert, von A. Vasyutinsky, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. Die Brustbilder von Nikolaus II. und Michael Fedorowitsch nebeneinander v. v.//Fünf Zeilen Schrift. 28,19 mm; 13,64 g. Diakov 1548.3. **Sehr schön-vorzüglich**

50,--

- 9523 Bronzemedaille 1914, unsigniert, von G. Malyshev, Werkstatt A. Jakar. Ehrenmedaille für das belgische Volk. Der belgische Löwe zertrampelt eine deutsche Fahne, l. Schild mit der Inschrift: L'UNION / FAIT / LA / FORCE//Je fünf Zeilen in französischer und russischer Schrift. 32,20 mm; 16,28 g. Diakov 1581.1 (R1). **Vorzüglich**

50,--

PRÄGUNGEN DER PROVISORISCHEN REGIERUNG FÜR FINNLAND 1917



9524



9525



9524

- 9524 Ku.-10 Penniä 1917, Helsinki, für Finnland. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66 RD. Bitkin 3. **Selten in dieser Erhaltung.** Stempelglanz
- 9525 Ku.-5 Penniä 1917, Helsinki, für Finnland. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66 RD. Bitkin 4. **Selten in dieser Erhaltung.** Stempelglanz

100,--

100,--



9526



9527



RUSSISCHE IMITATIONEN ÖSTERREICHISCHER 4 DUKATEN-STÜCKE

- 9526 4 Dukaten 1905 (geprägt nach 1918), Sofia. 12,78 g. Imitation der österreichischen 4 Dukaten-Stücke von Franz Josef I., mit bulgarischem Gegenstempel auf der Rückseite: Krone, darunter A1. Bitkin S. 1025, 8 (R1); Schl. 55.1. **GOLD.** Vorzüglich aus polierter Platte 500,--
- 9527 4 Dukaten 1905 (geprägt nach 1918), Sofia. 12,74 g. Imitation der österreichischen 4 Dukaten-Stücke von Franz Josef I., mit bulgarischem Gegenstempel auf der Rückseite: Krone, darunter A1. Bitkin S. 1025, 8 (R1); Schl. 55. **GOLD.** Vorzüglich aus polierter Platte 500,--



9528



9529



SOWJETUNION, 1917-1991

- 9528 20 Kopeken 1921. 3,62 g. Yeo. 82. Winz. Kratzer, polierte Platte 150,--
- 9529 20 Kopeken 1923. 3,55 g. Yeo. 82. Probierspur am Rand, polierte Platte 100,--



9530



9531



- 9530 Rubel 1924, Leningrad. 20,01 g. Dav. 301. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 9531 Ku.-5 Kopeken 1924. Mit glattem Rand. 16,32 g. Yeo. 79. **R** Vorzüglich 100,--



9533 Pt



9532



ex 9534 Pt



- 9532 10 Rubel (Tscherwonez) 1976, Moskau. Ohne Münzmeisterchen in der Randschrift. 7,74 g Feingold. Fb. 181 a; Schl. 235. **GOLD.** Sehr seltene Variante. Fast Stempelglanz 1.000,--
- 9533 150 Rubel Platin 1978, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Diskuswerfer. 15,55 g fein. Fb. 183; Schl. 314. **PLATIN.** In Originaltut. Stempelglanz 600,--
- 9534 150 Rubel Platin 1990, Leningrad. Segelschiff "St. Gavriil" unter Mikhail Spiridonovic Gvozdev. 15,55 g fein. Dazu: 3 Rubel 1990 (Silber), Leningrad, auf denselben Anlaß. Fb. 202; Schl. 334. **2 Stück. 1x PLATIN.** Polierte Platte 600,--



ex 9535 Pd



ex 9536 Pd



- 9535 25 Rubel 1990, Leningrad. Paketboot "St. Peter" und Porträt von Kapitän Vitus Jonassen Bering. 62,20 g fein. Fb. 205 (2x); Schl. 335 (2x).

2 Stück. PALLADIUM. Polierte Platte

500,--

- 9536 25 Rubel 1990, Leningrad. Paketboot "St. Pavel" unter Kapitän Aleksej Ivanovic Cirikov. 62,20 g fein. Fb. 206 (2x); Schl. 336 (2x).

2 Stück. PALLADIUM. Polierte Platte

500,--



ex 9537



9538 Pt



- 9537 Münzsatz 1991, bestehend aus 100, 50, 25 und 10 Rubel, alle Münzstätte Leningrad. Russisches Ballett. Insgesamt 28,00 g Feingold. Fb. B1 a, B2 a, B3 a, B4 a; Schl. 347, 349, 351, 352.

4 Stück. GOLD. Stempelglanz

1.250,--

- 9538 150 Rubel Platin 1991, Leningrad. Bischof Innozenz Veniaminov. 15,55 g fein. Mit Zertifikat. Fb. 207; Schl. 356.

PLATIN. Polierte Platte

600,--



9539 Pd



ex 9540



- 9539 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Elisabeth" im Hafen der Drei-Metropolitanen-Bucht der Insel Kodiak. 31,10 g fein. Fb. 211; Schl. 357.

PALLADIUM. Polierte Platte

250,--

- 9540 50 Rubel 1991, Leningrad. Russisches Ballett. Dazu: 25 Rubel 1991, auf denselben Anlaß, sowie Russische Föderation, 10 Rubel 1993, Ballerina. 12,44 g Feingold. Fb. B2 a, B3 a, B4; Schl. 349, 352, 385.

3 Stück. GOLD. Nur 2.400 Exemplare geprägt.

Stempelglanz (2x) und polierte Platte

500,--



9542



9541



9542



- 9541 Goldmedaille o. J., unsigniert. Auf die Republik Jakutien. Mit kleinem Gegenstempel, sowie einer Feingehaltspunze "750" auf der Vorderseite. 27,09 mm; 16,92 g.

GOLD. Stempelglanz

500,--

- 9542 Tragbare Silbermedaille 1920, unsigniert, von A. F. Vasutinsky, auf den dritten Jahrestag der Oktoberrevolution. Mann mit Gewehr und Hammer steht r., im Vordergrund Amboß und Hammer, im Hintergrund Sowjetstern und Gebäude//Hammer und Sichel. 35,73 mm; 19,40 g. Schkurko/Salikow 2.

R Kl. Kratzer, sehr schön

200,--



9543



9544 Pt



9543



- 9543 Tragbare, bronzierte Zinnmedaille 1920, unsigniert, von A. F. Vasutinsky, auf den dritten Jahrestag der Oktoberrevolution. Mann mit Gewehr und Hammer steht r., im Vordergrund Amboß und Hammer, im Hintergrund Sowjetstern und Gebäude//Hammer und Sichel. 36,43 mm; 20,49 g. Schkurko/Salikow 2.
R Kl. Kratzer, sehr schön

75,--

RUSSISCHE REPUBLIK SEIT 1992

- 9544 150 Rubel 1992. Seeschlacht von Cesme (Tschesmenskoe) gegen die Türken. 15,55 g fein. Fb. 214; Schl. 363;
PLATIN. Nur 3.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte

600,--



9545



ex 9546



9545



- 9545 3 Rubel 1993, Moskau. Schützt unsere Welt - Braunbär. 31,10 g Feinsilber. Yeo. 409.

R Polierte Platte

150,--

- 9546 Münzsatz 1993, Moskau, bestehend aus 100, 50, 25 und 10 Rubel. Russisches Ballett. Insgesamt 28,00 g Feingold. Fb. B1, B2, B3, B4; Schl. 382, 383, 384, 385.

4 Stück. GOLD. In Original-Holzschatulle. Polierte Platte

1.250,--



9547 Pt



9548



9549



9549



9550 Pt



- 9547 Münzsatz 1993, St. Petersburg, bestehend aus 150, 50 und 25 Rubel. Russisches Ballett. Insgesamt 26,44 g fein. Fb. B5, B6, B7; Schl. 379, 380, 381.

PLATIN. R Jeweils nur 750 Exemplare geprägt. In Original-Holzschatulle. Polierte Platte

1.500,--

- 9548 100 Rubel 1993, Moskau. Schütze unsere Umwelt - Liegender Bär. 15,55 g Feingold. Fb. 221; Schl. 397.
GOLD. R Nur 1.400 Exemplare geprägt. Winz. Randfehler, polierte Platte

1.000,--

- 9549 50 Rubel 1993, St. Petersburg. Schütze unsere Umwelt - Sitzender Bär. 7,78 g Feingold. Fb. 222; Schl. 398.
GOLD. R Nur 1.480 Exemplare geprägt. Polierte Platte

400,--

- 9550 150 Rubel Platin 1993, St. Petersburg. N. P. Rumjantsev, 1754-1826 (Nadyezdha und Nawa). 15,55 g fein. Fb. 225; Schl. 369.
PLATIN. Nur max. 2.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte

600,--



9551 Pd



9552 Pd



- 9551 25 Rubel 1993, St. Petersburg. Weltumseglung von J. F. Lisjanskij und J. F. Krusenstern. Schaluppe "Neva". 31,10 g fein. Fb. 231 a; Schl. 371.

PALLADIUM. Nur 2.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte

200,--

- 9552 25 Rubel 1993, St. Petersburg. Weltumseglung von J. F. Lisjanskij und J. F. Krusenstern. Schaluppe "Nadezda". 31,10 g fein. Fb. 231; Schl. 370.

PALLADIUM. Nur 2.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte

200,--



ex 9553 Pt



9554



- 9553 Münzsatz 1994, bestehend aus 150, 50 und 25 Rubel. Russisches Ballett. Insgesamt 26,44 g fein. Fb. B5, B6, B7; Schl. 410, 411, 412.

3 Stück. PLATIN. Jeweils nur 900 Exemplare geprägt. In Holzschatulle. Polierte Platte

1.250,--

- 9554 100 Rubel 1994, Moskau. Schütze unsere Umwelt - Liegender Zobel. 15,55 g Feingold. Fb. 234; Schl. 421.

GOLD. R Nur 2.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte

750,--



9555



9556 Pt



- 9555 50 Rubel 1994. Schütze unsere Umwelt - Zobel auf Baum. 7,78 g Feingold. Fb. 235; Schl. 422.

GOLD. R Nur 2.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte

300,--

- 9556 150 Rubel Platin 1994, St. Petersburg. Erste russische Expedition in die Antarktis 1819-1821. Schiffe und Pinguine. 15,55 g fein. Fb. 237; Schl. 400.

PLATIN. Polierte Platte

600,--



ex 9557 Pd



9558 Pd



- 9557 25 Rubel 1994, St. Petersburg. Erste russische Expedition in die Antarktis 1819-1821. Schaluppe "Wostock" und Porträt von Kapitän M. Lasarew. 31,10 g fein. Dazu: 3 Rubel 1995 (Silber), St. Petersburg, auf die große Nordexpedition 1733-1743. Fb. 242; Schl. 401.

2 Stück. 1x PALLADIUM. Polierte Platte

200,--

- 9558 25 Rubel 1991, St. Petersburg. Segelschiff "Nicolaj", Porträt von Aleksandr A. Baranov, Gründer der Hauptstadt Novo Archangel'sk auf der Insel Sitka. 31,10 g fein. Fb. 241; Schl. 402.

PALLADIUM. Polierte Platte

250,--



9559 Pd



9560



- 9559 25 Rubel 1994, St. Petersburg. Erste russische Expedition in die Antarktis 1819-1821. Schaluppe "Mirny" und Porträt von Kapitän M. Lasarew. 31,10 g fein. Fb. 241; Schl. 402.

PALLADIUM. Polierte Platte 250,--

- 9560 100 Rubel 1995, St. Petersburg. Eisbrecher Krassin - Rettung der Nobile-Nordpol-Expedition 1928. 15,55 g Feingold. Fb. 249; Schl. -; Yeo. 497. **GOLD. Nur 2.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte** 750,--



ex 9562



ex 9561



ex 9562

- 9561 50 Rubel 1995, St. Petersburg. Nordpolarexpedition von Fridtjof Nansen, 1893-1896. 7,78 g Feingold. Dazu: 3 Rubel 1995 (Silber), Moskau, auf denselben Anlaß. Fb. 259; Schl. -; Yeo. 496.

2 Stück. 1x GOLD. Polierte Platte 300,--

- 9562 Münzsatz 1996, bestehend aus 25 und 3 Rubel (2 Varianten). Russisches Ballett - Nußknacker. Insgesamt 217,73 g Feinsilber. Yeo. 485, 482, 483.

3 Stück. In Original-Holzschatulle mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 200,--



9563



9564



9565



- 9563 200 Rubel 1996, Moskau. Amur Tiger. 31,10 g Feingold. Fb. 254.

GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Winz. Randfehler, polierte Platte 2.500,--

- 9564 200 Rubel 1997, St. Petersburg. Eisbär. 31,10 g Feingold. Fb. 264.

GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 2.500,--

- 9565 100 Rubel 2001, St. Petersburg. Erforschung Sibiriens. 15,55 g Feingold. Fb. 287.

GOLD. Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 600,--



9567



9566



9568



- 9566 25 Rubel 2003, St. Petersburg. Sternzeichen - Stier. 3,11 g Feingold. Yeo. zu 281.
GOLD. Stempelglanz 125,--
- 9567 50 Rubel 2004, Moskau. Olympische Spiele in Athen. 7,78 g Feingold. Fb. 311.
GOLD. Polierte Platte 300,--
- 9568 50 Rubel 2006, Moskau. XX. Olympische Winterspiele in Turin 2006 - Schifahrer. 7,78 g Feingold. Fb. 323
GOLD. Polierte Platte 300,--
- 9569 50 Rubel 2008, St. Petersburg. St. Georg tötet den Drachen. 7,89 g Feingold. Fb. B 30.
GOLD. Polierte Platte, min. berührt 300,--
- 9570 50 Rubel 2008, St. Petersburg. Olympische Sommerspiele in Peking 2008. 7,78 g Feingold. Yeo. 1153.
GOLD. Polierte Platte 300,--

LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- 9571 **Wassili IV., 1606-1610.** Lot von vier Tropfkopeken. **4 Stück.** Sehr schön 100,--
- 9572 **Michail Fedorowitsch, 1613-1645.** Lot von 20 Tropfkopeken des 17. Jahrhunderts. Moskauer und Pskower Prägung, teilweise in hübscher Qualität. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
20 Stück. Sehr schön 250,--
- 9573 **Sowjetunion, 1917-1991.** Kleine Sammlung von Münzen der Jahre 1922-1924, von der Kopeke bis zum Rubel in feinen Erhaltungen.
12 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 9574 **Allgemein.** Lot von russischen Ku.-Tropfkopeken des 14./15. Jahrhunderts, u. a. Twerer Denga mit der Darstellung des Deneshniks.
6 Stück. Sehr schön 150,--
- 9575 Sammlung von russischen Medaillen (4x Gold, 4x Silber) der Jahre 1992-1995, auf die Internationale Münzausstellung in Stuttgart. Insgesamt 30,88 g Feingold und 124,00 g Feinsilber.
8 Stück. Polierte Platte 1.500,--
- 9576 Kleine Sammlung russischer Münzen meist des 19. Jahrhunderts, von der 1/4 Kopeke bis zum Rubel. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
29 Stück. Meist sehr schön 300,--
- 9577 Kleine Sammlung von Medaillen. In Silber von 1893 (Diakov 1083.3, R2) und unedlen Metallen (8x) sowie ein Bronzeklischee und eine deutsche Silbermedaille von Albrecht Dürer.
11 Stück. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 9578 Kleine Sammlung von russischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, dabei Rubel 1787, Krönungrubel 1883, Romanov-Rubel 1913, 10 Kopeken 1961, sowie zahlreiche Rubel und 10, 15 und 20 Kopeken-Stücke von Nikolaus II. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
193 Stück. Schön-vorzüglich 1.500,--
- 9579 Diverse Münzen des Zeitraumes 1727-1914, von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel, darunter auch 5 Prä- gungen für Sibirien. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
32 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich 600,--
- 9580 Kleine Sammlung von russischen Gedenkmünzen in unterschiedlichen Materialien aus Spitzbergen. Die Stücke beziehen sich auf historische Ereignisse der Jahre 2001-2002, u. a. Bergung der Kursk, An- schläge auf das World Trade Center etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
30 Stück. Polierte Platte 1.000,--
- 9581 Kleine Sammlung von 10, 15, 20, 50 Kopeken 1946 (Fedorin 52, 53, 54, 55). Des Weiteren enthalten ist eine kleine Sammlung von russischen Gedenkmünzen der Jahre 1993-1998. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
26 Stück. Sehr schön-Stempelglanz 150,--
- 9582 Rubel 1883; Poltina 1922, 1926; Ku.-Kopeke 1843.
4 Stück. Sehr schön 150,--
- 9583 Katharina I, Rubel 1725 (Bitkin 127), Rubel 1726 (Bitkin136 var.); Katharina II, Rubel 1764 (Bitkin 185); Alexander I, Rubel 1816 (Bitkin 113); Alexander II, Silberkrönungsjeton 1856 (Diakov 653.3). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
5 Stück. Schön-sehr schön 600,--



9584

BELARUS

- 9584 **Republik seit 1991.** 1.000 Rubel 2004, auf die Olympischen Sommerspiele in Athen - Quadriga. 1.000 g Feinsilber **R** In Schatulle. Polierte Platte 750,--



9585

- 9585 1.000 Rubel 2006, auf die 2008 bevorstehenden Olympischen Sommerspiele in Peking - Leichtathleten. 1.000 g Feinsilber. **R** In Schatulle. Polierte Platte 750,--



9586



9587



- 9586 100 Rubel 2007. 15 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Weißrussland und der Volksrepublik China. 15,55 g Feingold. Fb. 17. **GOLD. R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte**

600,--

KRIM

- 9587 **Shalim Giray, 1777-1783.** Ku.-Kopeke 1781 (4. Regierungsjahr), Bachtschisarai. 12,92 g. Bitkin 52 var. (R2); **R Sehr schön**

100,--



9588



9589



NOWGOROD

- 9588 **Stadt.** Denga um 1420-1456. 0,81 g. Zwei Gestalten//Vier Zeilen Schrift. Spasski, Das russische Münzsystem S. 79, Abb. 2 var. **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich**

100,--

RJASAN

- 9589 **13./15. Jahrhundert.** Denga. Zeit des Großfürsten Ivan Fjodorowitsch (1427-1456). 0,98 g. Mit Gegenstempel (Tamga) von Rjasan auf der Rückseite. Spasski vgl. S. 74, Abb. 6. **R Sehr schön**

100,--



9590 1:1,5



SONSTIGE OBJEKTE

- 9590 **Silberner Aschenbecher für Zigarren.** Im Boden ist ein Rubel von 1765, Katharina II., der Münzstätte St. Petersburg eingelassen. **Vorzüglich, Münze schön**

150,--



9591



- 9591 **Silberne Münzdose für 10- und 20 Kopekenstücke,** gefertigt von Rudolf Wrede, St. Petersburg, um 1908-1917. Korpus aus zwei miteinander verbundenen zylindrischen Behältern, an drei Seiten federnd gelagerte Öffnungen zur Aufnahme der Kopekenstücke. Mit Hersteller- und Feingehaltspunze "PB 84 (Kopf)". 81,15 x 35,10 mm; 71,66 g. Inhalt: 2x 20 Kopeken sowie 1x 10 Kopeken. **Vorzüglich**

150,--

STICHWORTINDEX

- Aachen 8115
Augsburg 7029-7031, 8116-8123
Ausbeute 7110, 7111, 7113, 7126, 7127, 7131, 7144, 7157, 7288, 7292, 7299, 7518-7521, 7581, 7637, 7653, 7664-7666, 7671-7676, 7719-7721, 8073, 8110, 8217
- Baden-Durlach** 8124-8127
Baltikum 7043, 7053-7061, 7069, 7090, 7091, 7103, 8001, 8002
Bamberg 8128
Batthyani 8106
Bayern 8129-8166
Belagerungen 7029, 7030, 7038, 7041, 7677, 7723, 7730, 8094, 8119, 8132, 8140, 8713, 8715, 8716, 8816, 8831, 9052, 9215
Belarus 9584-9586
Belgien 8003, 8004
Besançon 8007
Böhmen 8031
Brabant 8003, 8004
Brandenburg in Franken 8167
Brandenburg-Preußen 8168-8202
Brasilien 8035
Braunschweig und Lüneburg 8203-8239
Bremen 8240
Breslau 8241-8245
Bretzenheim 8246
- Chur 8027
- Dänemark** 7003, 8005, 8006
Danzig 8018-8022
- Eichstätt** 8247
Elbing 7067
Elsass 8008
Emden 8248, 8249
Erfurt 7032-7037
- Feodales** 8007
Frankfurt 8250-8254
Freiburg 8255, 8256
Freimaurer, Loge 7654, 7656, 8812, 8848, 8856
Frieden 8005, 8006, 8033, 8047, 8051, 8056, 8123, 8132, 8135, 8140, 8169, 8255, 8274, 8306, 8312, 8348, 8353, 8367, 8462, 8487, 8488, 8708, 8719, 8726, 8729, 8730, 8734-8736, 8777, 8804, 8805, 8825, 8826, 9056, 9217, 9219, 9224, 9225, 9385
Fulda 8257
- Gegenstempel** 8402-8408, 9001-9008, 9050, 9526, 9527, 9541, 9589
Göttingen 8258
- Habsburgische Erblande-Österreich** 8036-8114
Hamburg 8401-8914
Hanau-Münzenberg 7634, 7635, 7657-7666
Hessen 7501-7633, 7636-7656, 7667-7800, 8259-8266
Hildesheim 7038, 7039
- Hochzeit, Vermählung 7217, 7218, 7601, 7604, 7632, 7633, 7651, 7659, 7689, 7707, 7788, 7799, 8002, 8036, 8038, 8080, 8167, 8276, 8309, 8321, 8327, 8704, 8705, 8775, 8776, 8860, 8868, 9357, 9389
Hohenlohe-Langenburg 8267
Holstein-Gottorp 8348
- Italien** 8010-8013
- Jägerndorf 8347
Jülich-Kleve-Berg 8268
- Kempten** 8269
Kirchenstaat/Vatikan 8010
Köln 8270, 8271
Konstanz 8272, 8273
Kremnitz 8114
Krim 9587
Kurland 8001
- Leutkirch** 8274
Lippe 8275
Lothringen 8009
Lübeck 8276-8280
Luxemburg 8014, 8015
- Mainz** 7040, 8281
Mansfeld-Bornstedt 8282
Mecklenburg 8283-8285
- Medailleure:**
- A. D. F. 7759
A H H 8824
A. K. 8911
Abramson, A. 7689, 8808, 8815-8821, 8825, 8826, 8830
Ahlborn, Lea 9440
Alexeev, V. 9384, 9385
Alsing, F. 8848
Andrieu, B. 8831
- Barlach, E. 8896
Barre, J. J. 7351, 7352
Berg, P. 7613
Bergmann, O. 8869, 8872, 8877
Bethmann, B. J. 7730, 7731
Brandt, H. F. 8835, 8844, 9280
Breuer, J. G. 7709, 7710
Bruckmann, P. 7788
Bubert, H. 8908
Buchheim, J. 8058
Burch, E. 8258
- C. S. W. 8807
Calico, F. 7359
Christensen, Chr. 8006
Claudius, C. D. 8859
Collin, P. 7617
- Dadler, S. 7707, 8702, 8708
Döll, J. V. 8829

- Donner, M. 7760, 7769, 7770
Düffcke, P. F. 8885, 8890, 8891
- Facius, F. W. 8343
Färber, J. 8119
Fehrman, D. 7638
Filippini, M. 7354
- Gabe, M. 9518
Gass, J. B. 9220, 9222, 9223
Geiss, C. 7707
Gennaro, A. di 8216
Gerbara, N. 9387
Goedecke, P. H. 8706, 8763, 8767-8770, 8773-8777,
8780-8782, 8785-8789, 8791, 8792, 8796, 8797, 8800-
8803,
Goetze, G. 7786
Greiner, Dr. D. 7798
Griliches, A. 9464, 9465, 9467, 9519
Gube, H. 8845, 9388, 9389
- Hachten, D. G. v. 8747, 8749, 8751-8757, 8913
Haesling, D. 8762, 8764-8766
Hannibal, E. 8748, 8758
Hartman, C. G. 7623
Hedlinger, J. C. 8259
Heinig, A. 8741
Held, L. 8846
Höhn, J. 8018
Hölling, G. 7618
Hoffmann, A. 7799
Holtzhey, J. G. 9219
- Iwanoff, T. 9149, 9218
- Jachtmann, J. L. 7799
Jacobs, A. 8806
Jaeger, J. C. G. 9221
Jakar, A. (Werkstatt) 9523
Judin, S. 9150
- Karlsteen, A. 8722, 9051
Kittel, J. 8707, 9054
Klimov, V. 9150
Koch, A. 7761, 7772, 7773
König, A. F. 8847
König, F. 8838-8840
Körner, F. C. 7652
Körner, J. C. 7653, 7655
Körner, J. F. 7678
Kozin, N. 9439
Krohn, F. C. 8006
Krull, E. J. 7651
Kruse, B. 8895
Kuchkin, M. 9438
Kullrich, F. W. 8856, 8857
- Langa, J. 8883, 8885, 8889, 8890, 8909, 8910
Lauer, Chr. 8881, 8884
Lauffer, C. 7604, 7607
Leberecht, C. 9241, 9273-9275
Le Clerc, G. 7621
Le Clerc, I. 7615, 7619, 7622
- Leherr, Chr. J. 8118
Lindberg, E. 7217, 7218
Ljungberger, G. 7656
Lösch, F. X. 8152
Lösch, J. 9278
Loos, D. F. 8827-8829, 8832, 8833
Loos, F. W. 8822, 8823, 8827, 8828, 8832
Loos, G. (Werkstatt) 7799, 8838-8843, 8845-8847, 8850,
8860, 8908, 9520
Loos, G. F. 8309
Lorenz, H. 8002, 8850-8852, 8854, 8855, 8858, 8862,
8863, 8866, 8886
Lorenz, J. 8861, 8862-8868, 8870, 8871, 8873-8876,
8878, 8879, 8882, 8886, 8894
Lyalin, A. 9438
- Magdeburger, H. 7516
Maler, Chr. 8295
Maler, V. 8116
Malyshev, G. 9523
Matzenkopf, F. 8104
Mayer, B. H. (Werkstatt) 7358
Mertens, A. 8860
Meybusch, A. 8703, 8727
Meyer, S. P. 8809
Müller, P. H. 7608, 7609, 8120
- Nikonov, V. 9466
Nordin, E. 7355, 7357
- Oexlein, J. L. 8804, 8805
- Pfeiffer, E. 8880
Pfeuffer, Chr. 8841-8843
- Reich, J. Chr. 7677
Reich, J. M. 7677
Reteke, J. 8710-8721, 8723-8726, 8728, 8729, 8730, 8749
Rethe, J. 8709-8719
Rieger, H. 8241
Ries, J. 8166
Roessler, H. 7787
Roth, J. A. 7761, 7766-7768
Roth, J. C. 7723-7725, 7728, 7729, 7758
- Schäfer, A. 7752, 7753, 7755, 7756, 7763-7765, 7773,
7775
Schaper, F. 8887, 8888
Schepp, G. L. 7614
Schild, C. L. 7651
Schilling, L. 7708
Schnitzspahn, C. 8853
Smeltzing, J. 7611
Skudnov, M. 9520
Staudigel, F. 8853
Stieler, J. F. 9224
Stuckhart, F. 9277
- Tolstoi, F., 9279
- Utkin, P. 9390
- Vasyutinsky, A. 9521, 9522

Vestner, A. 7771, 8783
 Vestner, G. W. 8750
 Vogel, A. 8899, 8903, 8906, 8907
 Voigt, C. 8849

Waechter, G. C. 9218, 9220
 Wahl, G. W. 8759-8761
 Wahl, J. H. 8784, 8798, 8799
 Walter, P. 8321
 Weigand, E. 8902
 Welcz, C. 7516
 Wermuth, Chr. 7612, 7632, 7633, 7726, 7727, 8342
 Wienecke, J. C. C. 8898
 Wirt, J. N. 8084, 8253
 Wolff, J. H. 8813, 8814

Medizin 8743, 8816
 Münster 8286
 Münsterberg-Oels 8346

Nassau 8287-8290
 Neuburg Am Inn 8291
 Niederlande 8016, 8017
 Nowgorod 9588
 Nürnberg 7041, 8292-8298

Öttingen 8299
 Olmütz 8088
 Ortenburg 8108
 Osnabrück 7042

Paar 8109
 Pfalz 8300-8303
 Polen 7067, 8018-8024
 Pommern 7044, 7049-7052, 7068, 7084-7089, 7102, 7141, 8304, 8305
 Portugal 8025, 8026
 Portugalöser 7009, 8025, 8434, 8439-8444, 8460, 8461, 8483, 8484, 8486, 8708, 8713, 8723, 8729, 8735, 8806, 8807, 8815, 8822, 8827, 8828, 8837-8839, 8845, 8852, 8854, 8857, 8858, 8863, 8865-8880, 8882, 8883, 8885, 8887-8895, 8897, 8898, 8901, 8903, 8905, 8906, 8909, 8910, 8913
 Prämien 7359, 7653, 7786, 8258, 8266, 8808, 8809, 8817, 8833, 8849, 8859, 8862, 8864, 8869, 8881, 8886, 8897, 8904, 8908, 9053, 9054, 9220, 9273, 9384, 9386, 9439, 9464, 9466, 9520
 Preußen siehe Brandenburg-Preußen
 Proben 7671, 8015, 8029, 8085, 8354, 9358, 9381, 9434
 Reformation 7115, 7712, 7713, 7730, 7787, 8093, 8095, 8272, 8274, 8277, 8316-8318, 8339, 8349, 8747, 8748, 8761, 8834, 8844, 9279

Regensburg 8306-8311
 Reuss 8312
 Reval 7090
 Riga 7043, 7053-7061, 7069, 7091, 7103, 8002
 Rjasan 9589
 Römisch-Deutsches Reich siehe Habsburgische Erblande
 Rostock 8313
 Rußland 7297, 7298, 9001-9591

Sachsen 8314-8344
 Salzburg 8089-8105
 Schaumburg-Lippe 8345
 Schlesien 8346, 8347
 Schleswig-Holstein 8348
 Schlick 8110, 8111
 Schulen, Universitäten 7615, 7616, 7619-7622, 7708, 7725-7728, 8095, 8166, 8168, 8330, 9273, 9388
 Schweden 7001, 7002, 7004-7028, 7046-7048, 7065, 7066, 7070-7083, 7095-7101, 7104-7124, 7126-7140, 7142-7296, 7299-7377
 Schweiz 8027-8029
 Sedisvakanz 8104
 Siebenbürgen, Fürsten 8032-8034
 Spanien 8030
 Speyer 8349
 Stolberg-Wernigerode 8350
 Stralsund 7062-7064, 7092, 7093
 Strassburg 8008
 Subalpine Republik 8011

Thorn 8023, 8024
 Thurn und Taxis 8351, 8352
 Tirol 8036
 Toscana 8012
 Trautson 8112, 8113
 Tschechien 8031

Ungarn 8032-8034

Vatikan siehe Kirchenstaat
 Venedig 8013

Wallenstein 8353
 Westphalen 8354-8358
 Wismar 7094, 7125
 Wolgast 7044
 Württemberg 8359-8365
 Würzburg 7045, 8366-8371

Zürich 8028
 Zwolle 8016



Auktion 215

Baden, Markgrafschaft (bis 1803),
Kurfürstentum (1803–1806) und
Großherzogtum (1806–1918)

Großherzoglicher Hausorden der Treue.
Juweliers-Anfertigung des Bruststerns
von Biennais in Paris, 86,3 x 87,4 mm,
49,2 g, Silber, Auflagen Gold graviert,
emailliert, Emaillemalerei, kleine
Bläschen-Abplatzungen in der weißen
Emaillierung der Buchstaben des Medaillons,
ohne sichtbare Punzierungen, auf der
Rückseite grünes Lederetikett mit
gold-farbener Aufschrift »BIENNAI(S
ORF)ÉVRE_/DE L'EMP(EREUR)
ET ROI/A (PAR)IS«, mit eisernem
Broschierungssystem, die Nadel fehlt.
II-. RRRR.

Schätzung: € 10.000,—

Wir versteigern auch Orden und Ehrenzeichen!

Selbstverständlich sind für uns:

- Jährlich ein bis zwei Auktionen von Orden und Ehrenzeichen
- Versierte Beschreibung und Bewertung der eingelieferten Objekte durch unsere Experten
- Farbige Abbildung der Lose in unseren Auktionskatalogen
- Weltweite Werbung für unsere Auktionen
- Auktionen in angenehmer und kundenfreundlicher Atmosphäre
- Kompetente Betreuung von Verkäufern, Käufern und Interessenten durch unseren Kundenservice
- Schneller, sachgerechter und versicherter Versand der ersteigerten Objekte
- Garantiert pünktliche und unkomplizierte Abrechnung innerhalb von 42 Tagen nach der Auktion

**Profitieren Sie von unserem Service –
Liefern auch Sie bei uns ein!**



Bei uns sind Sie goldrichtig!



 **KÜNKER**

Sie möchten Ihre Münzen veräußern?
0800 5836537 (gebührenfrei)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de
Osnabrück · Berlin · München · Zürich · Moskau

- Über 35 Jahre Erfahrung im Gold- und Münzenhandel
- Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
- Barankauf von Goldmünzen zu tagesaktuellen Preisen
- Große Auswahl interessanter Goldmünzen
- Vertrauen Sie Europas führendem Auktionshaus für Münzen und Medaillen



eLive Auction

NEU Mit unseren eLive Auctions bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator live teilzunehmen.

Bequem von zuhause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen live am Bildschirm für sich entscheiden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.elive-auction.de/hilfe

NEW With our eLive Auctions, we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet.

From the convenience of your own home or when travelling, you can submit preliminary bids, and up to the last moment of the sale – as in a real auction, vying with other bidders – you can win auctions live on your computer screen.

Additional information is available at www.elive-auction.com/help

**Künker eLive Auction:
live auf www.elive-auction.de**

Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder“-Gebote
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...
... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6
 Straße: Bahnhofstr. 22
 Plz./Ort: 00000 Musterstadt
 Telefon: 0099 - 452280
 E-Mail: mustermann@t-online.de
 Bemerkungen: _____

Hiernit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu versteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogues are estimated prices only. The lowest bid is 80% percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than price realized.

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180.-	
131	220.-	
245	130.-	
380	1.850.-	
700	270.-	
1120	1.100.-	
1558	300.-	
2880	570.-	
oder		
2891	600.-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120.-	
3085	300.-	
3405	150.-	
3406	120.-	
3410	200.-	
3431	315.-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
 Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
 If necessary to gain the lot the Kueker may increase my bids by: ☒ 10% ☐ 20% ☐ 50% ☐ ...%

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgendes Betrag nicht übersteigen:
 Do you wish to specify an upper limit on your bids?
 My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:

29.02.2008 Max Mustermann
 (Date, Unterschrift (date, signature))

€ 2.000,-

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany
 Telefon +49 (0)541 96 20 20 · Telefax +49 (0)541 96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ihre Kundennummer
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-
Bieter 2: Limit € 1.800,-
Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/ Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1	Zuschlagpreis	€	100,00
	Aufgeld 15 %	€	15,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	8,46
	Rechnungs-Betrag	€	129,36

Beispiel 2	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 15 %	€	150,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	80,91
	Rechnungs-Betrag	€	1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7 %, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialeinsatz: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionsaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-

Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,-), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, I346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in €-Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Gebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,–	€ 5,–
bis zu € 200,–	€ 10,–
bis zu € 500,–	€ 20,–
bis zu € 1.000,–	€ 50,–
bis zu € 2.000,–	€ 100,–
bis zu € 5.000,–	€ 200,–
bis zu € 10.000,–	€ 500,–
bis zu € 20.000,–	€ 1.000,–
bis zu € 50.000,–	€ 2.000,–
bis zu € 100.000,–	€ 5.000,–
ab € 100.000,–	€ 10.000,–

Schriftliche Aufträge werden von uns ohne Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlass der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Lösen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigegebenen Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

Die Versteigerer:

Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Terms and Conditions of Auction

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBI I 1976, I346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, I346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT-legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax = Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 percent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged value added tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT ID number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged value added tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchasers who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

offers		minimum increase rate
up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
up to	€ 100,000.–	€ 5,000.–
above	€ 100,000.–	€ 10,000.–

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3–5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given

lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith, however, do not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receiving the lots, respectively.

The authenticity of the coins is warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

The auctioneers:

Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	экземпляр
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая пatina
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	civre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Uneditiert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE
BEARBEITUNG

Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach,
Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

FOTOS

Lübke & Wiedemann, Stuttgart

LAYOUT

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK

meister print und media, Kassel August 2012

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück

(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG

(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400

Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer I74 076

Postbank Hannover

(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308

HypoVereinsbank München

(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

WestLB Dortmund

(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer I128 842

Paypal

paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00

Swift-Code: DEUTDE33B265

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20

Swift-Code: NOLADE22XXX

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08

Swift-Code: PBNKDEFF

Credit Suisse

IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0

Swift-Code: CRESCHZZ80A

Credit Cards

We do accept VISA and MASTERCARD,
Service charge: 4,5 %

Paypal

paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau
ООО "Дойче Банк"

ИНН 7728717332; КПП 772801001

Получатель: ЗАО "Кюнкер"

счет №: 40702810500000000825; БИК: 044525101

корсчет №: 30101810100000000101